



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 073 71/1 83 12 · Fax 183 55 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen.de

Wahlauf Ruf zur Bundestagswahl am 27. September 2009

Am kommenden Sonntag, 27. September 2009, erfolgt die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Wählerinnen und Wähler sind aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Zulassung zur Wahl

Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder wer einen Wahlschein besitzt.

Wahlschein / Briefwahlunterlagen

Der Wahlschein ist insbesondere zur Durchführung der Briefwahl erforderlich. Der Wahlschein und die weiteren Briefwahlunterlagen können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis **Freitag, 25.09.2009, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich (Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte) oder mündlich beantragt werden. Sogar **am Wahltag bis 15 Uhr** kann noch ein Wahlschein beantragt werden. Dies ist jedoch nur im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, vorgesehen.

Wahllokale

Wähler/innen, die ihre Stimme persönlich bei dem für sie zuständigen Wahlvorstand abgeben wollen, müssen am Wahlsonntag in der Kernstadt für den Wahlbezirk 01 das Rathaus, für den Wahlbezirk 02 die Realschule, für den Wahlbezirk 03 die Stadthalle und für den Wahlbezirk 04 den Kindergarten Regenbogen auf der Klinge aufsuchen. In den Teilorten befinden sich die Wahllokale in Daugendorf, Grüningen und Zell in den jeweiligen Rathäusern. In Neufra befindet sich das Wahllokal in der Donauhalle, in Pflummern befindet sich das Wahllokal im Mörikehaus und in Zwiefaltendorf befindet sich das Wahllokal aufgrund der Baumaßnahmen am Gemeindehaus ausnahmsweise im Kindergarten. Wahlberechtigte aus Bechingen müssen das Wahllokal im Rathaus in Zell aufsuchen.

Persönliche Stimmabgabe

Bei welchem Wahlvorstand zu wählen ist, ist aus der Wahlbenachrichtigungskarte ersichtlich. Der Wahlberechtigte, der einen Wahlschein besitzt, kann entweder durch Briefwahl wählen oder seine Stimme vor einem Wahlvorstand eines beliebigen Wahlbezirks des Wahlkreises Nr. 292 Biberach persönlich abgeben. Im zuletzt genannten Fall ist der Wahlschein dem Wahlvorstand zu übergeben.

Briefwahl

Briefwähler/innen werden gebeten, den Stimmzettel entsprechend dem mit den Briefwahlunterlagen ausgelieferten Merkblatt zu verpacken. Bei der Ermittlung des Wahlergebnisses können nur die Wahlbriefe berücksichtigt werden, die **am Wahlsonntag bis spätestens 18 Uhr** beim Briefwahlvorstand eingegangen sind. Später eingehende Wahlbriefe müssen vom Briefwahlvorstand zurückgewiesen werden. Der Wähler hat dafür Sorge zu tragen, dass sein mit der Deutschen Post AG beförderter Wahlbrief spätestens am Freitag vor dem Wahlsonntag in den Post-Briefkasten geworfen wird. Wahlbriefe, die am Samstag oder gar am Sonntag in den Briefkasten geworfen werden, kommen möglicherweise beim Briefwahlvorstand nicht mehr rechtzeitig an! Jeder Briefwähler ist selbst dafür verantwortlich, dass sein Wahlbrief beim Briefwahlvorstand rechtzeitig eintrifft. Deshalb sollten Wahlbriefe am Samstag oder Wahlsonntag zweckmäßigerweise direkt in den Briefkasten des Bürgermeisteramts in der Passage des Gebäudes Zwiefalter Straße 2 eingeworfen werden. Der Briefwahlvorstand tagt am Wahltag im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen. Ab 15 Uhr entscheidet er über die Zulassung der eingegangenen Wahlbriefe. Die Sitzungen des Briefwahlvorstandes sind - wie die der übrigen Wahlvorstände - öffentlich.

Stimmzettel

Jeder Wählerin, jedem Wähler, stehen zwei Stimmen zu. Mit der Erststimme wird ein Bewerber der acht im Wahlkreis zugelassenen Direktkandidaten gewählt. Die Zweitstimme ist einer der siebzehn zugelassenen Landeslisten der Parteien zuzuordnen. Sie entscheidet letztlich über die parteipolitische Zusammensetzung des Deutschen Bundestages.

Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses

Ab 18 Uhr wird bei allen Wahlvorständen im jeweiligen Wahllokal das Wahlergebnis in öffentlicher Sitzung ermittelt und festgestellt. **Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! - Jede Stimme zählt!**

Anzeige

RIESENAUSWAHL und GÜNSTIGE PREISE. Testen Sie uns einfach!



KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN
Gammerlinger Str. 25
Tel 07371 / 2403
www.kwb-riedlingen.de

BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27
Tel 07581 / 2276
www.kwb-badsaulgau.de

Amts- und Sprechtag der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr	
Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Pflummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	16.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard: Tel.: 8094	
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Museum Schöne Stiege, Wechselausstellung 19. Jahrhundert	
Stadtgeschichte u. Kunst	Fr./Sa 15-17 Uhr, So 14-17 Uhr
Städt. Galerie im Spital z. Hl. Geist	
Skulpturen aus 5 Jahrhunderten, Christoph Burkart, Aquarelle	Fr./Sa. 15-17 Uhr, So. 14-17 Uhr
Feuerwehrmuseum Mühlglasse 17	Sa./So. 14-17 Uhr

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:

a) Riedlingen mit allen Teilorten

Mittwoch, 23. 09. 2009, Mittwoch, 07. 10. 2009

Für 1100 L Container

Freitag, 25. 09. 2009, Freitag, 09. 10. 2009

Papiertonne

Mittwoch, 07. 10. 2009, Mittwoch, 04. 11. 2009

Nächste Grüngutaktionen:

Holaktion: 02. und 03. 11. 2009, Bringaktion wöchentlich

Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

August und November nur samstags

Hof Münst, Heudorfer Weg 18 in Neufra

Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen

Mittwoch 14.00-18.00 Uhr

Freitag 13.00-18.00 Uhr

Samstag 09.00-13.00 Uhr

Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Wertstoffhof Zwiefaltendorf:

Samstag 09.00-12.00 Uhr

Problemstoff-Sammelaktionen

26. 09. 2009 Riedlingen von 14 bis 15.30 Uhr

Parkplatz bei der Stadthalle

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gaststörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach

Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3

Kfz-Zulassungsbehörde:

Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839

Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828

Kreissozialamt:

Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889

Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A

Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627

Finanzamt: Tel. 07371/1870

Sozialstation Riedlingen:

Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16

Ambulanter Pflegedienst Riedlingen

Tel. 07371/923943, Gemeindeschwester, 0163/4591301

Senioren genossenschaft Riedlingen e.V., Tagespflege, 88499

Riedlingen, Tel. 07371/923170, Fax 923175

Färberweg 20, Tel. 07371/8394

Deutsches Rotes Kreuz:

Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr

Büro in Biberach Telefon 07351/157024

Katholische Kirchengemeinde St. Georg

Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od. 3662

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach

e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen;

Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859

Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK

Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567

Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:

Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.

Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:

Tel.-Nr. 0180/1929251

Der ärztliche Notfalldienst

beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.

Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel.

Voranmeldung.

Der Zahnärztliche Notfalldienst

ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen

(0,12 Euro/min)

Notdienstplan der Apotheken

Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen,

2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke

oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum

Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister H. Petermann

Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag,

GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.

Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus,

Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312,

Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat

des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.

Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)

Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:

Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG,

Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221

Fax: 07371/937250,

E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de

Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der

Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf,

Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.



Stadt Riedlingen

Am Montag, dem 28. September 2009, findet um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen statt.

Tagesordnung

1. Einrichtung einer Kinderkrippe beim ev. Kindergarten in der Goldbronnenstraße
2. Übernahme des Tarifabschlusses im Sozial- u. Erziehungsdienst
3. Schulentwicklung - Antrag auf Anerkennung der GHS Riedlingen als Werkrealschule
4. Bericht über den Stand des Planfeststellungsverfahrens für die Aufhebung der Bahnübergänge im Zuge der Hindenburgstrasse und des GV Eichenau und Ersatz durch Bahnüberführungen - Abarbeitung der eingegangenen Anregungen und Einwendungen
5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 14.09.2009
6. Bekanntgaben der Verwaltung
 - a) Hochwasserschutz - Entscheidung über den Antrag auf Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock für das Jahr 2009 - Vorteilsausgleich
7. Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im Sitzungssaal aus.

Riedlingen, den 17. September 2009

Bürgermeister:
gez.:

Petermann



Stadt Riedlingen

Am Montag, dem 28. September 2009, findet um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen eine öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

1. Antrag Musikverein Grüningen auf Bezuschussung zur Instrumentenbeschaffung
2. Antrag Musikverein Neufra auf Bezuschussung zur Instrumentenbeschaffung
3. Antrag Musikverein Daugendorf auf Bezuschussung zur Instrumenten- und Uniformbeschaffung
4. Bekanntgaben der Verwaltung
5. Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zur dieser Sitzung ein. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im Sitzungssaal aus.

Riedlingen, den 17. September 2009

Bürgermeister:
gez.
Petermann

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



Freie Plätze bei der Riedlinger Jugendfeuerwehr!

Nach dem Ende der Sommerferien beginnt die Jugendfeuerwehr Riedlingen wieder mit dem Probenbetrieb. Die Proben finden in einem 14tägigen Rhythmus immer Mittwochs um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Die nächste Probe findet am 23. September 2009 statt. Da in diesem Jahr wieder Jugendliche zur Aktiven Feuerwehr wechseln, sind wieder Plätze für neue Mitglieder frei.

Bei der Riedlinger Jugendfeuerwehr können Mädchen und Jungen ab dem 11. Lebensjahr mitmachen und unter Anleitung der Jugendgruppenleiter alles Wissenswerte über die Feuerwehr spielerisch, praktisch und theoretisch kennen lernen. In erster Linie werden die Jugendlichen an die Feuerwehertechnik herangeführt, aber auch das Zwischenmenschliche wird gestärkt. Außerdem werden jährlich Sammlungen von Christbäumen und Alteisen durchgeführt und sich auch bei den Papiersammlungen der Feuerwehr Riedlingen, sowie beim Flohmarkt und beim Christkindlesmarkt in Riedlingen beteiligt. Der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz. Es werden Ausflüge, Bootsfahrten, Grillfeste, Lehrfahrten, Wanderungen, Besichtigungen und vieles mehr veranstaltet. Die Jugendfeuerwehr Riedlingen ist eine starke Truppe, die sich durch Teamgeist und Kameradschaft auszeichnet. Sie ist seit über 25 Jahren ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Feuerwehr Riedlingen. Das sieht man daran, dass rund 85% der Riedlinger Feuerwehrleute einmal bei der Jugendfeuerwehr waren.

Weitere Informationen erhält man bei Jugendfeuerwehrwart Thomas Steinhardt (Telefon: 0173/7084074) oder im Internet unter www.feuerwehr-riedlingen.de.



Vorankündigung - Papiersammlung der Feuerwehr

Am Samstag, den 24.10.2009 führt die Freiwillige Feuerwehr Riedlingen ihre Herbstsammlung von Altpapier in der Kernstadt durch. Die Feuerwehr Riedlingen bittet um die Unterstützung aus der Bevölkerung. Damit wird gewährleistet, dass solche Sammlungen auch in Zukunft stattfinden können.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeindestiftungsrates der Stadt Riedlingen vom 14. September 2009

Die Stadträte Feurer, Knab und Schneider hatten sich aus beruflichen Gründen bzw. wegen Urlaubs entschuldigt. Die Stadträte Justus und Weiß waren nicht anwesend.

TOP 1: Bekanntgabe des Haushaltserlasses 2009 Hospitalpflege Riedlingen

Der Haushaltsplan wurde in der letzten Sitzung des Gemeindestiftungsrates verabschiedet. Dem Gemeindestiftungsrat wurde der Erlass des Landratsamts Biberach vom 06.08.2009 im wesentlichen Inhalt vorgestellt. Dieses bestätigte die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Gemeindestiftungsrates

über den Haushaltsplan der Hospitalpflege Riedlingen für Haushaltsjahr 2009. Der festgesetzte Höchstbetrag der Kaschenkredite mit 500.000 Euro wurde genehmigt. Die Prüfung ergab keine rechtliche Beanstandung.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Vom Haushaltserlass und vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 14. September 2009

Die Stadträte Feurer, Knab und Schneider nahmen aus beruflichen Gründen bzw. wegen Urlaubs nicht an der Sitzung teil. Die Stadträte Justus und Weiß waren nicht anwesend. Stadtrat Martin erschien während der Beratungen des TOP 1 wegen eines vorhergehenden Termins.

Zu TOP 1 waren Herr Dipl.-Ing. Hans-Peter Klingler vom Architekturbüro Schirmer und Partner, Frau Dipl.-Ing. Ulrike Lorinser, Ing.büro für Haustechnik, sowie Herr Schlegel vom Ingenieurbüro Puscher in Schelklingen als Sachverständige zugezogen. Zu TOP 2 nahm Herr Architekt Gerold Reiniger teil. Stadtrat Hennes war beim TOP 4 nicht anwesend.

TOP 1: Sanierung und Modernisierung Realschulturnhalle - Freigabe zur Vorbereitung der Ausschreibung - Finanzierung Finanzierung - Ausgleichstock

Mitte Mai 2009 bekam die Stadt auf ihren Antrag vom 19.12.2008 eine Investitionshilfe aus der kommunalen Sportstättenförderung 511.500 EUR bewilligt. Ihm liegt ein geschätztes Sanierungsvolumen von 2.428.000 EUR zu Grunde. Die Maßnahme muss am 15. Mai 2010, begonnen und bis 31.12.2011 abgerechnet sein. Die Finanzierung stellt eine immense Kraftanstrengung für die Stadt dar. Es ist Ziel der Stadtverwaltung noch weitere Zuschüsse zu akquirieren. Bereits früher wurde dem GR eine Gesamtfinanzierung im Zusammenhang mit dem Konjunkturprogramm dargestellt. Die Verwaltung wies damals darauf hin, dass versucht werden soll, im Jahr 2010 für diese Maßnahme einen Zweit Antrag beim Ausgleichstock zu stellen. Der Erstantrag sollte für den zweiten Bauabschnitt der Hauptschule gestellt werden.

Nach einer ersten Vorsprache beim Regierungspräsidium sind die Erfolgsaussichten für die Berücksichtigung von 2 Vorhaben im Jahr sehr gering. Insbesondere steht der vorgegebene (frühe) Baubeginn aus der Fachförderung einer regulären Bewilligung entgegen.

Trotzdem will die Verwaltung nichts unversucht lassen hier noch eine bessere Lösung zu erreichen. Deshalb soll nochmals mit dem Regierungspräsidium ausgelotet werden, ob es möglich ist, den Baubeginn für die Sanierung der Sporthalle noch etwas hinauszuschieben. Ferner sollte beim Ausgleichstock für diese Maßnahme eine Baufreigabe für das Antragsjahr 2011 erteilt werden. Dies könnte möglicherweise bereits bei der Verteilersitzung zum Antragsjahr 2010 thematisiert werden. Alternativ wäre auch eine Antragsstellung 2011 verbunden mit einer Baufreigabe für den zweiten Bauabschnitt der Hauptschule denkbar. Was für beide Vorhaben wohl nicht erreichbar ist, wäre eine Verlängerung des Fertigstellungszeitpunkts.

Aus Sicht der Verwaltung sollte im Jahr 2010 erneut für den Hochwasserschutz ein Zweit Antrag gestellt werden.

Modernisierungs- und Sanierungskonzept

In der Zwischenzeit wurde die Sporthalle genauer untersucht, sodass nun ein schlüssiges Sanierungskonzept vorliegt. Je nach Finanzierung ist geplant, dass mit den Bauarbeiten nach den Osterferien 2010 begonnen wird. Eine Fertigstellung wäre dann im Dezember 2010 oder Januar 2011 möglich.

Anstehende Maßnahmen

Der hauptsächliche Sanierungsbedarf liegt in den veralteten technischen Gewerken (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro). Da ein begrenztes Budget zur Verfügung steht, sind die Maßnahmen nach Prioritäten zu werten.

Grundsätzlich steht die Erneuerung der technischen Einrichtungen an erster Stelle.

1. Die gesamte Beleuchtung und sonstige elektrischen Ein-

richtungen sind zu erneuern, sowie Steuerung und Überwachung der technischen Einrichtungen über Gebäudeleittechnik

2. Das gesamte Lüftungssystem der Halle und der Umkleide- und Duschräume ist zu erneuern. Der Umkleide- und Duschbereich sollte mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet werden.
3. Die Beheizung der Halle erfolgt bisher über die Lüftungsanlage - hier sollte eine Wärmeübertragung mit Heizflächen im Niedertemperaturbereich eingebaut werden. In Frage kommt eine Deckenstrahlheizung, wenn der Sportboden nicht erneuert wird da für eine Fußbodenheizung eine zu geringe Bodenaufbauhöhe zur Verfügung steht.
4. Einbindung in den Energieverbund mit dem Gymnasium und Erneuerung der Fernwärmeleitung. Gleichzeitig werden Datenleitungen und Elektroleitungen die für die Kommunikation mit der Realschule erforderlich sind neu verlegt bzw. ergänzt.
5. Die gesamte Wasserversorgung und das Entwässerungssystem ist zu erneuern, da es immer wieder zu Korrosionsschäden kommt. Die Installationskanäle unter dem Betonboden werden stillgelegt und stattdessen eine revisionsfähige Leitungsführung unter der Decke des Untergeschosses angestrebt. Die Kanäle sind ohne Revisionsöffnungen hergestellt worden und es steht ständig Wasser in den Kanälen. Die Sanierung der Stichleitungen im Bereich der Duschen des Erdgeschosses muss im Zuge der Ausführung überprüft werden. Falls sie belassen werden können, wären erhebliche Einsparungen bei den Fliesenarbeiten möglich.
6. Problematisch ist auch die Hallenakustik. Die Nachhallzeit beträgt 3 Sekunden, gefordert sind ca. 1,6 Sek. Die Ursache liegt darin, dass bei der Akustikdecke die Mineralfaserdämmung im Hohlraum „vergessen“ wurde. Maßnahmen zur Minderung der Nachhallzeiten sind bei den geplanten Arbeiten zu berücksichtigen, um auch bezüglich Arbeitsschutz und Unterricht bessere Verhältnisse zu schaffen. Ein Bauphysiker wurde zur Beratung und Schallmessung hinzugezogen.

Auf Grund der genannten technischen Erneuerungen ergeben sich zwangsläufig die Erneuerungen der hiervon direkt betroffenen Ausbaugewerke:

- I. Die komplette Erneuerung aller Oberflächen des Hallenraums an Wänden und Decken. Sofern aus akustischen Gründen die Wandschalungen belassen werden können, ist hier ein Einsparpotenzial gegeben. Diese Flächen können durch einen Anstrich optisch der neuen Gestaltung des Innenraums angepasst werden.
- II. Erneuerung der Holzdecken und Bodenbeläge aus Kautschuk und Nadelvlies in fast allen Bereichen der Nebenräume.
- III. Erneuerung der Fliesenbeläge und Bodenbeläge in den Duschräumen - in mind. 2 von 6 Duschbereichen ist auch der Austausch des Estrichs erforderlich, da es unmittelbar nach betätigen der Duschen aus der Decke tropft. Bei einer Innenrohrsanierung sind deutliche Einsparungen bei den Fliesenarbeiten möglich. Im Zuge der Sanierung am „Mühl-törl“ wurde diese Sanierungsmethode zum ersten Mal getestet. Hier konnte ein guter Erfolg verzeichnet werden. In der Turnhalle wird diese Sanierungsmethode zumindest in einer Nasszelle getestet.
- IV. Erneuerung der Geräteraumtore und Türen. Die momentan nur 2,15 m hohe Durchgangshöhe könnte auf ca. 2,20 m erhöht werden. Sofern die Mechanik intakt ist, können die Tore mit dem Makel der niederen Durchgangshöhen belassen werden und mit einer neuen Holzschalung bekleidet werden.
- V. Die ausziehbare Tribüne ist intakt. Lediglich die Sitzflächen sind zum Teil an den Ecken ausgebrochen, abgenutzt und sollten erneuert werden.
- VI. Der Trennvorhang wird im Laufe des September 2009 gewartet. Es wird im Moment davon ausgegangen, dass die Anlagen erneuert werden, da mit eine Versprödung des PVC-haltigen Materials zunehmend zu rechnen ist. Auf die geforderte Wettkampfhöhe von 7,00 m lässt sich der Behang nicht mehr einfahren, augenblicklich ist die tatsächliche Vorhanghöhe 6,60 m. Es wird überprüft, ob die Vorhänge noch eine annehmbare Lebensdauer haben. In die-

- sem Fall ist eine Einsparung ca. 58.000 EUR möglich.
- VII. Der Sportboden wurde 1992 erneuert. Im Moment zeigt sich eine Aufwölbung in Hallendrittel 3, die vermutlich aufgrund eindringender Feuchtigkeit entstanden ist. Eine Reparatur ist möglich, der eingebaute Oberbelag jedoch nicht mehr lieferbar. Dieser Bereich von ca. 5 x 5 m müsste mit einem ähnlichen Belag ausgeführt werden. Während der Bauzeit ist der gesamte Belag zu schützen. Eine Feuchtigkeitsuntersuchung in Form einer Neutronenmessung müsste vor der Entscheidung über den Verbleib des Sportbodens durchgeführt werden (Kostenaufwand ca. 5.000 EUR). Auch sind auf Grund neuer Richtlinien für Basketballspiele die Linierungen bis 2012 zu ändern. Alternativ ist die Erneuerung des Bodenbelags aus Linoleum denkbar. Damit müsste der Belag während der Bauzeit nicht geschützt werden und der Belag wäre dann einheitlich. Mehrkosten ca. 26.000 EUR + Nebenkosten. Sollte die Feuchtigkeitsmessung negativ ausfallen, muss der komplette Aufbau ausgebaut werden und ein komplett neuer Bodenaufbau mit verbesserter Wärmedämmung eingebaut werden. Mehrkosten ca. 124.000 EUR + NK.
- VIII. Die Fenster und Außentüren sind komplett zu erneuern. -Die Beschläge lassen sich häufig nicht bedienen. Eine 3-fach Verglasung ist in der Kostenberechnung enthalten. (Mehrkosten gegenüber Isolierverglasung ca. 28.000 EUR + NK) und die Kosten können in der Ausschreibung als Bedarf ausgeschrieben werden. Die Holzschalung des umlaufenden Dachvorsprungs ist jedoch auszubauen und wieder herzustellen.
- IX. Erneuerung der Sonnenschutzanlage auf Grund teilweise defekter Anlagen - Einbau von Außenraffstoren mit Lichtlenkung über die Decken.
- X. Die Betonfassade scheint intakt zu sein und es ist mit einer kalkulierbaren Sanierung der Betonoberflächen zu rechnen. Der Anstrich wird erneuert und ein einheitliches Erscheinungsbild mit der Realschule wird angestrebt. Eine energetische Verbesserung der Betonfassade erscheint unwirtschaftlich. Mit einer Amortisierung ist bei einer Investitionssumme von ca. 225.000 EUR innerhalb der zu erwartenden Lebensdauer (ca. 50 Jahre) einer Faserzementverkleidung nicht zu rechnen.
- XI. Einbau einer weiteren 2-flügligen Tür auf der Nordostseite der Halle um die Andienung zu verbessern.
- Grundsätzlich ist die Sanierung des Hallenraumes und der Nebenräume als „Pflichtmaßnahmen“ anzusehen.
- c) Wünschenswert wäre:**
- Zusätzlicher Geräteraum für außen im Bereich der Terrasse
 - Modernisierung der Cafeteria: Erneuerung der WC-Anlagen, Sanitär- und Heizleitungen in Decke verlegen, Thekenbereich erneuern, Bodenbeläge ausbessern, Wandbekleidungen erneuern und Akustikdecken.
 - Einbau einer Trennwand in die Cafeteria für das Stuhl- und Tischlager
 - Wärmepumpenanlage: Die Notwendigkeit einer Wärmepumpe mit Geothermie wäre wünschenswert, um in den Sommermonaten eine energieeffiziente Aufheizung des Brauchwassers zu ermöglichen und in der kalten Jahreszeit eine Grundlast der Heizung zu ermöglichen. Das Brauchwasser kann jedoch auch mit einer elektrischen Zusatzheizung, die sowieso vorgesehen werden muss in den Sommermonaten erwärmt werden, ohne die Fernwärme zu benötigen. Diese Maßnahme könnte durch den Auftragnehmer des Energiecontractings erbracht werden. (Einsparung ca. 60.700 EUR + NK)
- d) Brandschutz:**
- Die Halle wird nicht als Versammlungsstätte eingestuft und unterliegt damit nicht der Versammlungsstättenverordnung. Die Kapazitäten der ausziehbaren Tribüne liegt jedoch bei mehr als den zulässigen 200 Personen. Es muss über die Nutzungsordnung sichergestellt werden, dass die zulässige Personenzahl nicht überschritten wird. Um in Ausnahmefällen eine größere Besucherzahl zuzulassen sind evt. Sonderregelungen möglich. Dies ist jedoch rechtlich noch abzustimmen.
- Untersuchung Grundleitungen:
- Die Grundleitungen unter dem Betonboden sind nach den bisher vorliegenden Erkenntnissen der Kanaluntersuchung

intakt. Die bislang nicht zugänglichen Nebenleitungen werden in der Bauphase untersucht.

Baublauf:

Auf Grund der umfassenden Sanierung sind die Arbeiten in einem Bauabschnitt durchzuführen. Eine abschnittsweise Sanierung würde die Baukosten wesentlich erhöhen und die Bauzeit deutlich verlängern. Der Unterricht würde permanent gestört. Auf Grund des Umfangs der Maßnahmen ist mit einer Bauzeit von mind. 9 Monaten zu rechnen.

Gestaltung:

Der Hallenraum sollte nach einer Sanierung wieder eine Einheit bilden und deshalb umfassend saniert werden. Die Lichtverhältnisse sollen durch hellere Oberflächen verbessert werden.

Elektroinstallationen

Aufgrund der möglichen Alternativausführungen und der noch vorbereitenden Untersuchungen sind Kosteneinsparungen möglich. Ziel ist es, den ursprünglichen Kostenrahmen von insgesamt 2.428.000 EUR zu halten.

Nach der ursprünglichen Planung sollte mit der Freigabe zur Weiterplanung und Vorbereitung der Ausschreibung der mögliche Baubeginn ab Ostern 2010 gesichert werden. Bei optimalem Verlauf müssten die Ausschreibungen bis spätestens Ende November verschickt werden können. Die Submission wäre dann im Januar 2010 erfolgt, sodass die Vergabe im Gemeinderat Ende Januar 2010 möglich gewesen wäre. Aufgrund der bereits gemachten Ausführungen zur Finanzierung werden sich die Ausführungstermine höchstwahrscheinlich ändern. Somit kommt als frühestmöglicher Ausführungsbeginn der August 2010 in Betracht. Dieser Termin wird jedoch zwingend benötigt, um die Fertigstellung der Maßnahme und der Abrechnung zu sichern.

Stadtbaumeister Suck erläuterte mit Herrn Klingler den Anwesenden in der Sitzung anhand einer Power Point Präsentation den derzeitigen Zustand der Realschulturnhalle.

Nach reger Diskussion fasste der Gemeinderat bei 1 Enthaltung und 21 Ja-Stimmen den in der Sitzung abgeänderten Beschluss:

- Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Sanierungskonzept grundsätzlich zu.**
- Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit den Planungsbüros Ausführungsvorschläge und Bauausführungen so zu wählen, dass eine deutliche Einsparung der hier vorgestellten Kosten ermöglicht wird. Angestrebt wird ein Sanierungsvolumen in Höhe von ca. 2.428.000 EUR, wie im ursprünglichen Förderantrag veranschlagt. Die Planer werden beauftragt, das tatsächliche Maßnahmenkonzept so zu gestalten, dass der Kostenrahmen gehalten werden kann.**
- Das Ergebnis ist in einer weiteren Sitzung im Bau- und Umweltausschuss vorzustellen und im Detail durch ihn festzulegen. Dabei werden Rektor Guderlei und Vertreter der Fachschaft Sport der benützenden Schulen beratend zugezogen.**
- Über die zeitliche Einplanung und den endgültigen Sanierungsrahmen entscheidet der Gemeinderat möglichst in der Sitzung vom 02.11.2009.**

TOP 2: Sanierung und Modernisierung des Grund- und Hauptschulgebäudes, Grabenstraße 2

Nachdem eine Fülle von Baumaßnahmen umgehend bedient werden mussten (Umbau Dorfgemeinschaftshaus Zwiefalten-dorf, Sanierung Turnhalle Realschule, Neubau Kindergarten Neufra), war der Vorschlag der Verwaltung in früheren Beratungen, Herrn Architekt Reiniger mit der Grundlagenermittlung und Planung für die Antragstellung „Sanierung Grundschulgebäude“ schlüssig. Dieser Vorschlag wurde damals nicht durch einen Beschluss hinterlegt.

1. Allgemeines - Denkmalschutz

Das „Alte Gymnasium“ wurde im Jahre 1903 erbaut und wird seither für schulische Zwecke genutzt. Im Laufe dieser über 100 Jahre wurde das Gebäude immer wieder in Teilbereichen erneuert. Eine grundlegende Gebäudesanierung fand jedoch bisher nicht statt. Dieses handwerklich solide ausgeführte Gebäude hat die über 100 Jahre relativ unbeschadet überstanden. Jetzt wird jedoch eine umfassende Sanierung angestrebt, welche die historische Bausubstanz erhalten soll und zum anderen auch eine energetische Sanierung des Gebäudes bein-

haltet. In mehreren Durchgängen, auch durch Hinzuziehung von einschlägigen Firmen, wurde das Gebäude soweit untersucht, dass ein relativ genaues Sanierungskonzept geschnürt werden konnte. Das Gebäude ist ein eingetragenes Denkmal.

2. Sanierung der Außenhülle (Fassade, Dach und Fenster)
Die vorhandene Backsteinfassade hat eine sehr anspruchsvolle Gliederung mit Kunst- und Natursteineinlagen. Das Dachgesims ist in Teilen ebenfalls in Naturstein gearbeitet. Andere Teile sind als flachliegendes Holzgesims ausgeführt. Die Backsteine und die Zierelemente weisen deutliche Witterungsschäden auf. Diese sollten im Zuge einer grundlegenden Sanierung beseitigt werden. Vorgesehen ist eine flächendeckende Abstrahlung und Reinigung der Oberfläche. In Teilflächen müssen bereits deutlich sichtbare Risse verpresst werden. Anschließend erfolgt eine Fluatierung und Verschleimung der Backsteine. Mit dieser Sanierungsmethode ist ein weiterer Zerfall der Substanz zu verhindern. Ähnliches gilt für die Steinbehandlung an den Gesimsen und Dachaufbauten. Zum Teil müssen Steine neu behauen und ersetzt werden.

Der Dachstuhl ist bis auf wenige Ausnahmen in einem guten Zustand. Allerdings wird im Zuge dieser Sanierung die Latung und die Ziegeldeckung ausgetauscht. Wesentlicher Anteil an der Dachsanierung haben dabei die Klempnerarbeiten für die walmartigen Dachaufbauten, für die Regenfallrohre und Dachrinnen. Dabei ist ein Großteil als aufwendige Kastenrinnen-Konstruktion ausgebildet. Diese aufwendigen Maßnahmen kosten per Saldo ca. 965.000 EUR. Addiert man die notwendigen Verglasungsarbeiten (Austausch der Fenster und Türelemente) in Höhe von ca. 663.000 EUR, so ergibt dies eine Gesamtsumme für die Außensanierung von ca. 1.628.000 EUR zuzüglich der Mehrwertsteuer.

3. Technische Gebäudesanierung

Für die Gewerke Heizung, Sanitär und Elektroinstallationen ist eine vollständige Sanierung vorgesehen. Diese soll hauptsächlich dazu beitragen, dass die zukünftige Energiebilanz des Gebäudes verbessert wird. Für diese Gewerke ergeben sich Sanierungskosten in Höhe von ca. 735.000 EUR zuzüglich der Mehrwertsteuer.

4. Innenraumsanierung

Bei der Neugestaltung der Innenräume sind besonders die neuen Fußböden und die immer wieder geforderten Akustikdecken vorgesehen. Der Dachraum oberhalb der Geschosdecke wird vollflächig gedämmt. Sämtliche Wandflächen werden malerisch neu gefasst. Innentüren werden in einer neuen Ausführung vorgesehen. Es fallen Schlosser- und Fliesenarbeiten an.

Die Innensanierung beläuft sich auf ca. 960.000 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer.

5. Zusammenfassung

Aufgrund der nun vorliegenden **Gesamtbaukosten in Höhe von ca. 4.666.000 EUR** sah die Verwaltung die dringende Notwendigkeit, den Gemeinderat in einer weiteren Sitzung und Begehung vor Ort mit der Maßnahme zu beschäftigen. Dabei sollte beraten werden, welche Sanierungsmaßnahmen ausgeführt werden sollen, bzw. welche Maßnahmen verschoben oder ganz zurückgestellt werden.

Die Maßnahmen für die Sanierung des Schulgebäudes wurden im Rahmen der Sitzung durch Herrn Architekt Reiniger vorgestellt.

Ein Stadtrat stellte den Antrag, über die Ziffern 1 bis 4, sowie anschließend über Ziffer 5 getrennt abzustimmen. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Zwischenbericht der Verwaltung zur detaillierten Untersuchung der Gebäudesubstanz und zur Kostenschätzung wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Antrag auf Fachförderung aus der Schulbauförderung wird für das Jahr 2010 noch nicht gestellt, sondern frühestens für das Jahr 2011, da die Finanzierung neben der Sanierung und Modernisierung der Grundschule, Realschulturnhalle und unter Berücksichtigung der weiteren Aufgaben vor 2012 nicht möglich wäre.**
- 3. Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen das Gebäude besichtigen.**
- 4. Die Verwaltung erhält den Auftrag mit den Zuschussstellen (Schulbauförderung, Denkmalschutz, Ausgleichstock) die**

Förderfähigkeit der Maßnahme näher abzuklären.

Der Gemeinderat fasste mit 14 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, bei 1 Enthaltung den von der Verwaltung formulierten und von einem Mitglied beantragten Beschluss:

- 5. Das Architekturbüro Reiniger wird mit den Architekten- und Planungsleistungen für die noch ausstehenden Untersuchungen bis einschließlich Leistungsphase IV beauftragt. Eine Weiterbeauftragung erfolgt erst dann, wenn Klarheit über den Ausführungsumfang und -zeitraum besteht.**

TOP 3: Änderung des Bebauungsplans „Kiesgrube“, Riedlingen-Neufra

a) Behandlung der eingegangenen Bedenken und Anregungen

b) Beschluss als Satzung

Entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderats wurde der erforderliche Umweltbericht in Auftrag gegeben und der Entwurf des Bebauungsplans öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig wurden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Während der öffentlichen Auslegung sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

I. Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange

Sie trugen nichts vor, was eine Änderung des Planes notwendig gemacht hätte.

II. Stellungnahme von Bürgern

Ein Bürger trug Schreiben vom 26.07.2009 im Wesentlichen vor:

„nach Einsicht in die geplante Änderung 2009 des Bebauungsplanes Kiesgrube der Teilgemeinde Neufra beantrage ich, die für den Gemeinbedarf vorgesehene Fläche südlich des vorgesehenen Kindergartengebäudes im Bereich des Raines des Feldwegs Nr. 302/1 als öffentliche Grünfläche auszuweisen.“ Diese Anregung wurde zeichnerisch umgesetzt, sodass nun der betroffene Bereich, der zudem als Ausgleichsfläche A3 gekennzeichnet ist und außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche liegt, mit der Farbgebung für „öffentliche Grünfläche“ dargestellt ist. Hierbei handelte es sich um eine redaktionelle Änderung, zumal die Festsetzungen in den Bebauungsvorschriften und im bisherigen zeichnerischen Teil eindeutig diesen Bereich als nicht überbaubar kennzeichneten.

III. Ergebnis

Zusammenfassend war festzuhalten, dass auf der Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen die vorliegende Entwurfsplanung nicht fortgeschrieben werden muss. Der Bebauungsplan konnte somit als Satzung beschlossen werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Die eingebrachten Anregungen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Bürger werden zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die seitens der Verwaltung vorgetragene Abwägung und Wertung zu den eingegangenen Anregungen ist schlüssig und wird bestätigt.**
- 3. Nach Abwägung der öffentlichen Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen, wie in der Abwägung ausgeführt, nicht berücksichtigt. Die redaktionelle Anpassung wird durchgeführt.**
- 4. Der Bebauungsplan „Kiesgrube“ wird als Satzung beschlossen.**

TOP 4: Änderung des Bebauungsplanes „Zollhauserstraße“

Am 20.08.2009 wurde wegen einer möglichen Überarbeitung des rechtsgültigen Bebauungsplans Zollhauserstraße mit den unmittelbaren Anwohnern im Bereich des Wohnbaugebiets Klinge I und Klinge II ein Informationsgespräch abgehalten. Hierbei wurde den Anwesenden die Zielsetzungen einer erneuten Änderung dargelegt:

- Ausweisung der Bebaubarkeit auf der Teilfläche zwischen der Zollhauserstraße und den Flurstücken Nr. 772/9 und Nr. 777/5 als Mischgebiet.
- Ausweisung aller gewerblichen Flächen innerhalb der Queck'schen Kiesgrube als einheitliches, eingeschränktes Gewerbegebiet.
- Übernahme der vorgenommenen Geländegestaltung sowie des oberhalb der Böschungsoberkante entlang des Fuß-

und Radweges geschütteten Erdwalles. Durch diese Anpassungen ist es möglich, die weitere Entwicklung des Bebauungsplangebiets für mögliche Interessenten wie folgt zu gestalten: Eine bereits ortsansässige Firma plant, ca. 1.809 qm zu ihrem Betriebsgrundstück dazu zu erwerben. Am geplanten mittleren Gewerbegrundstück mit ca. 2.000 m² soll ein Wohnhaus und eine Werkstatt errichtet werden, wobei in der Werkstatt ein metallverarbeitender Betrieb zunächst im Neben-, und später im Haupterwerb tätig sein soll. Es handelt sich um einen Zuliefererbetrieb, in dem kleinere Metallteile geformt, gebogen und gestanzt werden. Auf der verbleibenden nordwestlichen Teilfläche mit ebenfalls 2.000 qm soll ebenfalls ein Wohnhaus und eine Werkstatt errichtet werden. In der Werkstatt würden an Autos Hagel- und Lackschäden beseitigt werden. Nach einigen Verständnisfragen erklärten die anwesenden Grundstückseigentümer, dass sie gegen die dargelegte Änderung des Bebauungsplanes grundsätzlich keine Einwendungen haben.

Nach den Vorgaben dieser Besprechung wurde der Bebauungsplan „Zollhauserstraße“ angepasst. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans änderte sich nicht. Die Änderung des Bebauungsplans wurde damit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Ebenso ist es erforderlich, den Textteil des Bebauungsplans in den Festsetzungen für die Zulässigkeit der Nutzungen in den bislang ausgewiesenen Gewerbegebieten anzupassen. Die Festsetzungen der eingeschränkten Gewerbegebiete entfallen ersatzlos. Die bisher mögliche Ausnahme, auf einen gutachtlichen Nachweis hinsichtlich des Schalleistungspegels zu verzichten, wurde ersatzlos gestrichen.

Durch die angestrebten Änderungen wurde in die Grundzüge der bisherigen Bauleitplanung eingegriffen; ebenfalls erfolgt ein Eingriff in bislang als öffentliche Grünflächen ausgewiesene Bereiche. Im Rahmen der Bebauungsplanänderung sind somit die entsprechenden Eingriff- und Ausgleichsbilanzierungen sowie ein Umweltbericht zu fertigen.

Der Gemeinderat fasste mit 20 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Bebauungsplan „Zollhauserstraße“ wird nach § 2 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 1 Abs. 8 BauGB geändert. Maßgebend für die Änderung des Bebauungsplanes ist das Plankonzept vom 14.09.2009.**
- 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt, in der die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und in der Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird.**
- 3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind von der Absicht, den Bebauungsplan zu ändern, zu unterrichten und zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung, aufzufordern.**

TOP 5: Vorstellung der Bilanz über Ausgleichsflächen

Dieser TOP wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13.07.2009 vertagt und kam nun zur Beratung. Stadtamtsrat Seifert erläuterte den anwesenden Stadträten anhand von Folien den optimalen Fall einer Ausgleichsflächenbilanz. Des Weiteren ging er auf die Grunddaten ein, die der Bilanz für Riedlingen zugrunde lagen.

Der Gemeinderat fasste in der Folge einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ökobilanz zur Kenntnis.

Top 6: Stellungnahme zum Kreisstraßen- Mehrjahresbauprogramm

Mit Schreiben vom 20. Juli 2009 teilte das Landratsamt Biberach, Straßenamt, den Städten und Gemeinden folgendes mit:

„Die Maßnahmen der Dringlichkeit I des Kreisstraßen-Mehrsjahresbauprogramms 2002 sind weitestgehend abgeschlossen. Es stehen lediglich noch Maßnahmen aus, an denen die Städte und Gemeinden noch Kanal- und Wasserleitungen erneuern müssen oder Gehwege angelegt werden.

Das Straßenamt hat deshalb einen Entwurf für ein neues Kreisstraßen-Mehrsjahresbauprogramm aufgestellt, welches bis Ende

des Jahres vom Kreistag verabschiedet werden soll.

In der beigefügten Anlage sind alle zum Ausbau vorgesehenen Maßnahmen aufgeführt und nach Dringlichkeit I-III gegliedert.

Die Städte und Gemeinden werden um Mitteilung gebeten, ob sie noch Wünsche oder Anregungen zum Entwurf haben. Um Rückmeldung bis zum 15.09.2009 an das Straßenamt wird gebeten.“

Daraufhin wurden von der Verwaltung am 20. Juli 2009 alle Ortsverwaltungen angeschrieben mit der Bitte um Mitteilung, wo ihrer Auffassung nach Handlungsbedarf an Kreisstraßen besteht.

Mit Schreiben vom 20. Juli 2009 hatte die Stadtverwaltung dem Landratsamt Biberach im Wesentlichen dargelegt:

„Durch die Regenfälle der letzten Tage haben wir in der Donau unterhalb von Riedlingen bereits wieder Hochwasser. Die Kreisstraße 7588 musste wieder einmal gesperrt werden. Die Zeitdauer wird das Straßenamt nach Abklingen des Hochwassers mitteilen können. Dies zeigt aber erneut, dass der derzeitige Zustand nicht belassen werden kann.

Wir bitten Sie alles daran zu setzen, dass die K 7588 zwischen der Kanzach- und Donaubrücke angehoben wird. Sie sollte mindestens so hoch sein, dass sie frühestens bei einem 20-jährigen Hochwasser überflutet wird.

Bitte bedenken Sie, dass die Grund- und Hauptschüler aus Daugendorf die Schule in Unlingen besuchen. Dies wollen wir auch in Zukunft so beibehalten. Dies lässt sich sicher nicht umsetzen, wenn weiterhin diese Straße einschließlich des geplanten Radweges manchmal sogar mehrmals im Jahr gesperrt werden muss.

Weiter bitten wir zu bedenken, dass die Daugendorfer Zimmerei Traub immer dann, wenn die Sperrung dieses Straßenabschnittes erforderlich ist, nur noch über Unlingen erreicht werden kann.

Wir hoffen, dass der Landkreis im Zusammenwirken mit dem Regierungspräsidium Tübingen bald eine umsetzbare Lösung findet. Für Ihre Mühe danken wir Ihnen im Voraus bestens.“

Am 11. August 2009 ging vom Landratsamt Biberach, Straßenamt, nachfolgende Antwort ein: *„Im Kreisstraßen-Mehrsjahresbauprogramm werden nur Baumaßnahmen an vorhandenen Kreisstraßen berücksichtigt. Die Nordwestumfahrung Biberach und die Kernstadtentlastungsstraße sind neue Kreisstraßen, welche in dem Bauprogramm nicht aufgeführt werden müssen. In der mittelfristigen Finanzplanung des Landkreises sind beide Straßen zur Finanzierung vorgesehen.*

Ebenso werden Beläge im Ausbauprogramm nicht aufgeführt. Bei der OD Daugendorf handelt es sich um eine Belagerneuerung, welche im normalen Straßenhaushalt finanziert wird.

Bei der K 7588, Daugendorf-Unlingen, sind wir gerade dabei, eine Kostenschätzung für das Anheben der Straße mittels eines Brückenbauwerkes durch ein erfahrenes Ingenieurbüro aufstellen zu lassen. Sobald wir diese Kostenschätzung haben, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.“

Der Gemeinderat fasste nach kurzer Aussprache mit 20 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Bericht zum Entwurf des Kreisstraßen-Mehrsjahresbauprogrammes wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin mit Nachdruck auf die notwendige Höherlegung der K 7588 zwischen der Donau- und der Kanzachbrücke in Daugendorf und die durchgehende Führung des geplanten Radweges nach Unlingen unmittelbar entlang der Straße hinzuwirken.**

TOP 7: Interkommunaler Kostenausgleich für die Kindertagesbetreuung

Die Neufassung des Kindertagesbetreuungsgesetzes war rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft getreten. Es regelt nunmehr gesetzlich verpflichtend, dass zwischen den Standortgemeinden und den Wohnsitzgemeinden ein Kostenausgleich für die Betreuung auswärtiger Kinder zu erfolgen hat. Dies bedeutet, dass für Kinder die außerhalb der Wohnsitzgemeinde betreut werden, ein Ausgleich an die Gemeinde oder Stadt, in der die Betreuung in Anspruch genommen wird, bezahlt werden muss.

Empfehlungen gelten für den Zeitraum ab 01.01.2009 bis 31.12.2011. Da sich die FAG-Zuweisungen jährlich ändern, werden die gemeinsamen Empfehlungen des Gemeinde- und Städtetages diesbezüglich jährlich fortgeschrieben und veröffentlicht. Eine Abrechnung nach den pauschalierten Empfehlungen des Gemeindetags und des Städtetags erspart der Verwaltung einen überdurchschnittlich hohen Verwaltungsauf-

wand, der durch eine Spitzabrechnung entstehen würde. Mittlerweile hat der Gemeindetag einen öffentlich-rechtlichen Vertrag für jeden Landkreis vorbereitet, mit welchem sich die Städte und Gemeinden innerhalb des Landkreises wie auch kreisübergreifend auf die Umsetzung des Interkommunalen Kostenausgleiches in Form der empfohlenen Pauschalbeträge verpflichten.

Der Vertrag tritt rückwirkend zum 1.1.2009 in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Abrechnungszeitraum ist das Kalenderjahr. Als Fälligkeit der Kostenausgleichszahlung wurde der 1.2. des Folgejahres festgelegt.

Der Gemeinderat fasste ohne weitere Aussprache einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Zur Umsetzung des Interkommunalen Kostenausgleichs

Empfehlungen zum Interkommunalen Kostenausgleich gemäß § 8a Abs. 6 KiTaG ab 01.01.2009	Kosten/Platz Euro	63% (U3) 75% (U3) gerundet	Pauschale FAG-Zuweisung Euro gerundet	Pauschaler Ausgleichsbetrag Euro
Regelkindergarten (U3)	3.500	2.200	1.180	1.040
VÖ-Kindergarten (U3)	4.500	2.800	1.180	1.640
Ganztags-Kindergarten (U3)	7.500	4.700	1.940	2.760
Halbtags-Krippe (U3)	7.500	5.600	1.430	4.170
VÖ-Gruppe (U3)	10.500	7.800	2.000	5.800
Ganztags-Krippe (U3)	15.000	11.200	2.660	8.340
Halbtags-Altersonnengruppe (U3)	8.000	4.500	1.400	3.070
VÖ-Altersonnengruppe (U3)	9.000	6.700	2.000	4.700
Ganztags-Altersonnengruppe (U3)	15.000	11.200	2.660	8.340

nach § 8a KiTaG erfolgt die Abrechnung nach den vom Gemeindetag und Städtetag empfohlenen Pauschalbeträgen.

Organisationen und Sonstiges

Fortsetzung im nächsten Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen

„Haus der Begegnung“ -

Geistliche Angebote in der Außenstelle Haus „Segen“, Uttenweiler, Springerstraße 9

Gebetszeiten im Laufe der Woche

Montag, Mittwoch und Donnerstag um 15 Uhr: Barmherzigkeitsstunde. Gebet zum barmherzigen Jesus, wie ER es der heiligen Schwester Faustine aufgetragen hat. Dabei stellen wir verschiedene Anliegen unter Jesu Barmherzigkeit.

Montag um 16 Uhr:

Zur Ruhe kommen. In der Stille zu Gott und zu sich selbst finden. Lärm, Hektik, Aufgaben und Entscheidungen umgeben uns und unseren Alltag. Die Stille vor Gott kann uns helfen, gesammelt(er) und sortiert(er) in den Alltag zu gehen.

Mittwoch um 16 Uhr:

Fürbitten in den Anliegen Gottes. Dabei wollen wir in der Stille zunächst sozusagen am Herzen Gottes hören, was IHN bewegt. Wir wollen für Gott sensibler werden, SEINE Anliegen sammeln und anschließend in diesen Anliegen Fürbitte halten.

Donnerstag um 16.00 Uhr:

Am 1. Donnerstag, im Monat Rosenkranz für Priester und geistliche Berufungen. An den anderen Donnerstagen Rosenkranz in persönlichen Anliegen.

Montag, Mittwoch und Donnerstag um 17.00 Uhr:

Möglichkeit zum Gebet für Einzelne oder zum Seelsorgegespräch.

Medjugorje - Gebets(vormit)tag

Der nächste Gebetsvormittag findet am Samstag, 26. September (4. Samstag), statt. Beginn ist um 8.30 Uhr mit Lobpreis und Medjugorje-Film. Nach der Kaffeepause schließt sich um 10.30 Uhr die längere Gebetszeit (Lobpreis - gestalteter Rosenkranz - Anbetung - Engel des Herrn) an. Der Gebetsvormittag endet gegen 12.15 Uhr. Sie können auch nur zum 2. Teil ab 10.30 Uhr kommen.

Das Team der Häuser lädt herzlich zu allen Angeboten ein.

Für das Team
Diakon N. Przywara
Weiterbildung im bfz

Neue Kurse starten

Ein Englisch-Kurs mit dem international anerkannten TOEIC-Test ist neu im Angebot der berufsbegleitenden Weiterbildungen der Beruflichen Fortbildungszentren (bfz) Biberach. Außerdem gibt es Buchhaltung am PC, MS Office-Kurse sowie Gedächtnis- und Bewerbungstraining.

Im Kurs Excel für Anfänger lernen Teilnehmer an vier Mittwochsabenden ab 23. September Berechnungen durchzuführen und grafisch auszuwerten. Für Fortgeschrittene ist das Seminar MS Office - Einsatz im Büroalltag konzipiert, die an sieben Dienstagabenden ab 6. Oktober lernen, mit Word, Excel, Outlook und Powerpoint effektiver umzugehen. Buchführung mit Lexware behandelt an fünf Montagabenden ab 19. Oktober das Buchen laufender Geschäftsvorfälle und andere Aufgaben der Buchhaltung am PC. Das Bewerbungstraining beginnt am 26. Oktober mit dem Baustein Individuelle Situationsanalyse, in der Bewerber ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erkennen können, um sich erfolgreich und selbstbewusst dem zukünftigen Arbeitgeber zu präsentieren. Das Kursprogramm erhalten Interessierte bei den Beruflichen Fortbildungszentren (bfz), Freiburger Straße 69 in Biberach, Telefon: 07351 1802-21, E-Mail: neubert-wirtz.dagmar@bc.bfz.de, Internet: www.bob.bfz.de.

Katholische Erwachsenenbildung

Geschwisterkonstellation - Vorbilder - Rivalen - Vertraute.

Nachmittagsveranstaltungen der Hebammenpraxis Eugen Bolz Str. 1 in Laupheim. im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saugau e.V. am Freitag, 25.9.09, 14.30 und Freitag, 2.10.09, 14.30 Uhr in der Hebammenpraxis, Eugen Bolz Str. 1 in Laupheim mit Anja Reinalter, Dipl. Pädagogin aus Laupheim. Es ist erwünscht, dass beide Abende besucht werden.

Anmeldung: nicht erforderlich!

Kinder brauchen Grenzen

Abendveranstaltung des Evangelischen Kindergartens „Villa Regenbogen, Ummendorf im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saugau e.V. am Montag, 28.9.09 um 20 Uhr im Evangelischen Kindergarten „Villa Regenbogen, Lindenstr. 11 in Ummendorf mit Sabine Laub, Montessoripädagogin und zertifizierte Kess - Elternkursleiterin aus Biberach.

Anmeldung: nicht erforderlich!

Sprache und Sprachrhythmus - Normale und verzögerte kindliche Sprachentwicklung

Abendveranstaltung am Montag, 05.10.09 um 20 Uhr im Kolpingaal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, in Biberach Mittwoch, 07.10.2009 um 20 Uhr im Johannes-Zwick-Haus (Evang. Gemeindehaus), Goldbrunnenstr. 1, in Riedlingen mit Dr. Monika Spannenkrebs, Kreisgesundheitsamt Biberach anschließend folgen praktische Beispiele zur Förderung der Sprache mit Sabine Laub, Montessoripädagogin aus Biberach, **Anmeldung: bis 25.09.09 erforderlich!**

Lebensqualität im Alter (Lima) - Ein neuer Ansatz in der Seniorenbildung

Mehrteiliger Kurs jeweils am Mittwoch, 7.10., 14.10., 21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 18.11. und 25.11.09 jeweils von 9 bis 11.30 Uhr im Johannes-Zwick-Haus (Evang. Gemeindehaus), Goldbrunnenstr. 1 in Riedlingen mit Hildegard Bosch, Ertingen und Adelheid Heil, Riedlingen, Referentinnen für das Projekt „Lebensqualität im Alter“

Anmeldung: bis Donnerstag, 25.09.09 erforderlich!

„Ist wirklich jeder seines Glückes Schmied?“

Von Sehnsüchten, Stolpersteinen und Lebensplänen Wochenendveranstaltung von Freitag, 16.10.09, 18 Uhr bis Sonntag, 18.10.09, ca. 13 Uhr im Bildungshaus Kloster Heiligkreuztal mit Sabine Jäger-Renner, Familientherapeutin, Reutlingen und Johannes Jacobsen, Psychodramatiker, Tübingen **Anmeldung: bis 27.09.09 erforderlich!**

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saugau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.:

07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de
www: keb-bc-slg.de

Seniorenengossenschaft Riedlingen

Gedächtnistraining für Anfänger

Für Menschen die ein Nachlassen ihrer Gedächtnisleistung bemerken und etwas dagegen tun möchten. Entspannungs- und Konzentrationsübungen sind eingebaut.

Einführung am: Dienstag, den 22.09.2009 in der
Tagespflege am Stadtgraben um 17 Uhr
Leitung: Heidrun Hering-Setz
Auskunft jederzeit bei der Tagespflege,
Tel. 07371 / 92 31 70

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutz-Verpackungen
Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden dieses Jahr wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die gemeinsame und flächendeckende Initiative von Herstellern und Handel sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Behälter. Der gesammelte Kunststoff wird zerkleinert und zur Produktion von Methanol sowie als Energieträger in Zementwerken eingesetzt.

Die Sammelstellen im Landkreis Biberach sind:
Hamppmühle Agrarhandel, Mühlweg 6, 88416 Reinstetten;
Tel. 07352/91190, Annahmeterminen: 21. und 22. Oktober von 8 bis 16 Uhr

BayWa Riedlingen Agrar Vertrieb, Industriestraße 3, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/180913, Annahmeterminen: 7. und 8. Oktober von 8 bis 16 Uhr.

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall, die restlos entleert, gespült, trocken und mit dem Rückführungszeichen der PAMIRA versehen sind. Die Verschlüsse sind getrennt abzugeben; Behälter über 50 Liter sollten durchgeschnitten werden. Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert. Wer größere Mengen an Kanistern anliefern will, sollte mit der Sammelstelle vorher einen Termin absprechen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Nähere Hinweise finden Sie unter www.biberach.de.

Öffentlichkeitsaktion

in der Zeit der Erntedankfeste:
Am Samstag, 26. September 2009
von 11.15 bis 12.30 Uhr

1 Teller Kartoffelsuppe für alle

Der Riedlinger Tafelladen bedankt sich mit dieser Aktion bei

Vereine

allen Sponsoren und Geschäftsleuten und lädt herzlich zum Besuch des Tafelladens ein.

Stadtmusik Riedlingen

Gründungsversammlung und Vorstandswahlen

Am vergangenen Donnerstag fand die Gründungsversammlung der Stadtmusik Riedlingen statt. In dieser Versammlung wurde der neue Verein ins Leben gerufen und die Gründungssatzung verabschiedet. Auf der Tagesordnung standen auch Vorstandswahlen. Das Amt des 1. Vorsitzender übernahm Jürgen Berger. Den Posten als 2. Vorsitzende traten Erwin Seif und Jürgen Kneer gemeinsam an. Als Kassier stellte sich Karl Heitele zur Verfügung und als Schriftführerinnen wurden Anna Berger und Selina Binder gewählt. Zur Vorstandschaft gehören zudem noch fünf Beisitzer. Dies sind Patrick Schmid als Jugendsprecher, sowie Andreas Hermanutz, Philipp Bartnik und Jürgen Strang als aktive Mitglieder. Hansjörg Wall

vertritt die Interessen der passiven Mitglieder im Verein. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Verena Kegel und Karl Eisele.

Vor- und Jugendorchester „Die Dapper“

Am kommenden Freitag beginnen nach der Sommerpause die Proben für das Kooperationsvor- und das -jugendorchester zu den gewohnten Zeiten im Probeheim in Daugendorf:

Vororchester von 14:30 bis 15:30 Uhr

Jugendorchester von 15:45 bis 17:15.

Familienzentrum feiert 20-jähriges Jubiläum

Vor genau 20 Jahren wurde das Familienzentrum Riedlingen e.V. von 12 jungen Familien gegründet. Dies gibt Anlass, dieses Jubiläum zu feiern.

Am Samstag, 26. 09 09 ab 11.00Uhr öffnen sich die Türen des Familienzentrums in der St. Gerhard-Str. 1 in Riedlingen für den Festakt unter dem Motto:

„ Familienzentrum Riedlingen - In Zukunft * Heute * Seit 20 Jahren“. Der Tag beginnt mit einer Begrüßung und Ansprachen. Musikalisch wird die Feier vom Flötenkreis umrahmt. Ab 13.00Uhr wird die Spielstraße für alle Kinder geöffnet mit Buttons gestalten, Sackhüpfen, Eierlaufen, Lanzen stechen, einem Labyrinth und Geschmackstest mit Gummibärchen. Außerdem gibt es eine große Tombola mit vielen schönen Preisen, u. a. Hauptgewinne mit Eintrittskarten ins Legoland Günzburg, Spielaland Ravensburg, Traumland Bärenhöhle, Wilhelma Stuttgart, Schwabentherme, 1x Jahresbedarf einer Familie an Toilettenpapier, Rucksäcke, USB-Sticks, Spiele, Kochtöpfe und noch vieles mehr. Es gibt keine Nieten! Im Schulhof wird noch Kinderschminken und ein Kinderkarussell angeboten. Für das leibliche Wohl wird mit Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Das Fest dauert bis ca. 17.00Uhr, es sind alle Familien, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen!

Kneippverein Seniorenwanderung

Am kommenden Sonntag 27.09.09 wandert der Kneippverein Riedlingen mit den Senioren.

Die Wanderung führt durchs Bittelschießer Täle zur Burgruine Hornstein. Die Strecke ist ca. 3km lang.

Abfahrtszeit ist um 12.30 Uhr am Stadthallenparkplatz.

Um 13.00 Uhr laufen wir in Bingen beim ehemaligen Gasthaus Engel (Parkplatz) los.

Infos für Mitfahrgelegenheit und Fahrgemeinschaften bei Albert Gulde Tel.07371/3613.

Schützengilde Riedlingen

Am Sonntag den 27.09.2009 besucht die Schützengilde Riedlingen die befreundeten Schützen in Riedlingen/Donauwörth. Wer mit möchte und sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies noch schnellstens beim Vorstand Wolfgang Brunner erledigen, damit dieser einen ausreichend großen Bus bestellen kann.

Abfahrt wäre am 27.09.2009 um 9:00 Uhr am Parkplatz bei der Stadthalle.

Das Schützenhaus bleibt deshalb an diesem Tag geschlossen.



5. Spieltag: SV Ölkofen - TSV Riedlingen 2 : 3

Die Rothosen kamen zu einem verdienten Auswärtssieg in Ölkofen. Über weite Strecken war der TSV spielbestimmend, versäumte es jedoch die Partie frühzeitig zu entscheiden. T. Müller erzielte mit einem Kopfball die Führung [8.]. Das 2 : 0 erzielte E. Derksen [9.], als er ein Zuspiel der gegnerischen Abwehr abfang und mit einem platzierten Schuss dem Torwart keine Chance lies. Durch eine Unachtsamkeit in der Defensive kam Ölkofen überraschend zum 2 : 1 [12.]. Nach einer halben Stunde spielte sich M. Wawrik am rechten Flügel

durch und bediente A. Klöß mit einem Rückpass, der den Ball nur noch zum 3: 1 einschieben musste. Im zweiten Durchgang blieben gute Möglichkeiten ungenutzt. Als Ölkofen zum Anschlussstreffer [69.] kam, mussten die mitgereisten TSV-Anhänger noch um den Sieg bangen, doch Torwart T. Haselbauer vereitelte den Ausgleichstreffer mehrfach. In der Schlussphase scheiterte J. Tittor an der Latte.

T. Haselbauer, T. Müller, A. Kopp, M. Wawrik, S. Pyschnenko, T. Strang [80. A. Diemer], J. Tittor, S. Gegier, E. Derksen [83. M. Licina], F. Selg und A. Klöß [85. O. Höpfner]

Das Spiel der Reservemannschaften endete 4 : 4. Torschützen für den TSV waren F. Grünacher [2], D. Schiller und M. Licina. Kader: E. Mayer, M. Licina, O. Höpfner, W. Ruchti, J. Wied, V. Balzer, F. Spinner, T. Berger, D. Schiller, F. Grünacher, M. Hinz, S. Mayer und V. Michel.

Am kommenden Sonntag empfangen die Rothosen den Aufsteiger Bad Saulgau II. Der Aufsteiger hatte einen guten Start in die Runde und derzeit mit 10 Punkten auf Rang 3. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr, ein Reservespiel findet nicht statt.

TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse

A-Junioren, Bezirkspokal 2. Runde	
SG Krauchenwies/Haus./Gögging. - TSV Riedlingen	6:2
A-Junioren, Leistungsstaffel I	
FV Schelklingen-Hausen - TSV Riedlingen	6:0
B-Junioren, Qualistaffel II	
TSV Riedlingen - SV Herbertingen	3:2
C I-Junioren, 11er, Qualistaffel V	
TSV Riedlingen - Spvgg Pflummern-Friedingen	9:0
C II-Junioren, 7er, Kreisstaffel I	
TSV Riedlingen II - TSG Zwiefalten	4:1
D I-Junioren, 9er, Qualistaffel III	
TSV Riedlingen I - SV Braunenweiler	4:4
D II-Junioren, 7er, Kreisstaffel II	
Spvgg Pflummern-Friedingen - TSV Riedlingen II	0:1
E II-Junioren, Kreisstaffel V	
TSV Riedlingen II - SV Eintracht Seekirch	3:5
E III-Junioren, Kreisstaffel VI	
TSV Riedlingen III - SV Unlingen	2:12
F I u. F II-Junioren, Staffel 5	
TSV Riedlingen I - FV Bad Saulgau 04 I	0:19
TSV Riedlingen II - SV Langenenslingen II	4:1
SF Hunderingen I - TSV Riedlingen I	3:3
FV Bad Saulgau 04 II - TSV Riedlingen II	2:8
A-Juniorinnen, 9er, Kreisstaffel	
TSV Riedlingen - SV Herbertingen	11:1
B-Juniorinnen, 7er, Kreisstaffel I	
FC Schelklingen-Alb - TSV Riedlingen	3:3
C-Juniorinnen, 7er, Kreisstaffel II	
TSV Riedlingen - SC Blönried	1:5

Die nächsten Spiele

A-Junioren, Leistungsstaffel I	
Samstag, 26.09.2009, 16:00 Uhr	
TSV Riedlingen - TSV Rißtissen/SG Griesingen	
B-Junioren, Qualistaffel II	
Sonntag, 27.09.2009, 11:00 Uhr	
SV Unlingen/SV Daugendorf - TSV Riedlingen	
C I-Junioren, 11er, Qualistaffel V	
Freitag, 25.09.2009, 17:30 Uhr	
SV Langenenslingen - TSV Riedlingen	
C II-Junioren, 7er, Kreisstaffel I	
Samstag, 26.09.2009, 14:45 Uhr	
SSV Emerkingen - TSV Riedlingen II	
D I-Junioren, 9er, Qualistaffel III	
Samstag, 26.09.2009, 13:15 Uhr	
SV Daugendorf/FV Altheim - TSV Riedlingen	
D II-Junioren, 7er, Kreisstaffel II	
Freitag, 25.09.2009, 17:30 Uhr	
SV Unterstadion II - TSV Riedlingen II	
E I-Junioren, Kreisstaffel IV	
Samstag, 26.09.2009, 12:15 Uhr	
TSV Riedlingen I - SV Unterstadion I	
E II-Junioren, Kreisstaffel V	
Sonntag, 27.09.2009, 11:00 Uhr	

SV Dürmentingen/SV Betzenweiler - TSV Riedlingen II

E III-Junioren, Kreisstaffel VI

Samstag, 26.09.2009, 12:15 Uhr

SV Herbertingen I - TSV Riedlingen III

F I u. F II-Junioren, Staffel 5

2. Spieltag beim SV Dürmentingen am Samstag, 26.09.2009

12:00 Uhr: SV Langenenslingen I - TSV Riedlingen I

13:10 Uhr: TSV Riedlingen II - SV Dürmentingen II

13:45 Uhr: TSV Riedlingen I - SV Dürmentingen I

14:20 Uhr: SF Hunderingen II - TSV Riedlingen II

A-Juniorinnen, 9er, Kreisstaffel

Samstag, 26.09.2009, 16:00 Uhr

TSV Gammertingen - TSV Riedlingen

B-Juniorinnen, 7er, Kreisstaffel I

Samstag, 26.09.2009, 16:00 Uhr

TSV Riedlingen - SV Granheim

C-Juniorinnen, 7er, Kreisstaffel II

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 25.09.2009, 17:30 Uhr

TSV Riedlingen - SV Herbertingen



K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1

88499 Riedlingen

Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Gottesdienste

Donnerst. 24. Sept. 2009

7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1 - 4 der Grundschule in der Taufkapelle

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Freitag, 25. Sept. 2009

10.15 Uhr Gottesdienst i. d. Pflögst. KKH

18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Beginn bei der Grabenkapelle

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 26. Sept. 2009

7.30 Uhr Morgengebet in St. Georg

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Sonntag, 27. Sept. 2009 - 26. Sonntag im Jahreskreis

Gemeindewallfahrt

11.15 Uhr Eucharistiefeier in der Bussenkirche

18.30 Uhr Wortgottesfeier im KKH

Dienstag, 29. Sept. 2009

9.00 Uhr Wortgottesfeier im Konrad-Manopp-Stift

Mittwoch, 30. Sept. 2009

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Neufra

Donnerst. 01. Okt. 2009

7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1 - 4 der

Grundschule in der Taufkapelle

keine Abendmesse

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14

Tel.: 2567 FAX 07371-7044

ev.kirche.riedlingen@t-online.de

www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 24. September 2009

20.00 Uhr Planungssitzung des Ökumenischen Freundeskreises für Integration

Freitag, 25. September 2009

Um 17 Uhr im Gerhard-Berner-Haus, Ertingen „Käpt'n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“

Ein Singspiel für die ganze Familie von und mit Gabi & Amadeus Eidner

Sonntag, 27. September 2009

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen
9.30 Uhr Abschieds-Gottesdienst in Ertingen
10.45 Uhr Mini-Gottesdienst in Riedlingen,
Johannes-Zwick-Haus

Dienstag, 29. September 2009

16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge,
Sebastian-Wierer-Straße 7

Vorschau:

Zum Erntedankfest am 11.10.2009 in der Christuskirche freuen wir uns wieder über Erntegaben zum Schmuck des Altars. Abgabe Samstag ab 10.30 Uhr.

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus:

montags

18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe
14.30 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

donnerstags

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge
Sebastian-Wierer-Straße 7

16.15 Uhr Jungschar

freitags

14.00 Uhr Spatenchor
14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelische Freikirche Riedlingen

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tscharncke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 23.9.2009

19.30 Uhr Gebetsstunde in der Eichenauer Kirche

Samstag, 26.9.2009

18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 27.9.2009

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche;

Thema: „Charismatische Bewegung im Licht der Bibel Teil 2 - Geistestaufe und Zungenrede“; parallel Kindergottesdienst



Mittwoch, 30.9.2009

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kirche

Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33

88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 23.9.2009

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag, 25.9.2009

15.00 Uhr Biblischer Unterricht
17.30 Uhr Jungschar

Samstag, 26.9.2009

ab 19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 27.9.2009

10.00 Uhr Gottesdienst, Krabbelstube und

Sonntagsschule

Mittwoch, 30.9.2009

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 25.09.2009

19.30 Uhr - 21.15 Uhr

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“

Kapitel 9 Absatz 1 bis 12 und Kasten auf Seite 101

Theokratische Predigtendienstschule (Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger):

Besprechung von 4. Mose Kapitel 30 bis 32 / Was passiert mit uns, wenn wir sterben ? /Wird allen Christen himmlisches Leben in Aussicht gestellt?

Sonntag, 27.09.2009

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft



Daugendorf

10.05 Uhr Bibel- und Wachturm - Studium:
Jesus nachahmen : Mit Mut ver-

kündigen

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen .
Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de

FFW Daugendorf - Altkleidersammlung

Die nächste Altkleidersammlung der Freiwilligen Feuerwehr Daugendorf, findet am **Montag den 05.10.2009** statt. Bitte die Altkleider und Schuhe paarweise, **ab 18.00 Uhr** in Säcke oder gebündelt, gut sichtbar an den Straßenrand stellen.



Im voraus an alle Spender ein Dankeschön.

Dieter Katzenstein

Kommandant

Sportverein Daugendorf e.V.

SVD Aktive

Rückblick

Bezirksliga Donau, 7. Spieltag

SV Daugendorf I - TSG Ehingen I 1:4 (1:1)

Es spielten: St. Ebe, P. Hofmann, Th. Fisel, A. Münst, J. Rot (60. Min. M. Münst), H. Reck, A. Widik, E. König (70. Min. M. Butscher), M. Schrode, T. Münst, F. Ebe (84. Min. M. Mazzola).

Torfolge: 1:0 (16. Min.) M. Schrode, 1:1 (29. Min.) St. Wiedmann, 1:2 (53. Min.) F. Hummel, 1:3 (68. Min.) F. Sameisla, 1:4 (78. Min.) A. Schöpfer.

Schiedsrichter: Florian Maier

Zuschauer: 300

Die TSG Ehingen erwies sich als die erwartete spielstarke Mannschaft und siegte am Ende souverän. Schade, dass wiederum gravierende Fehlentscheidungen den SVD frühzeitig auf die Verliererstrasse brachten. Dem 1:1 und dem 1:2 gingen klarste Fouls jeweils an Frank Ebe unmittelbar voraus.

Kreisliga B 2, 5. Spieltag

SV Daugendorf II - SV Oggelshausen 2:3 (0:1)

Es spielten: J. Fisel, S. Fisel, F. Schwendele, A. Häfele, A. Lenz, C. Fuchsloch, S. Hebeisen, M. Hebeisen (63. T. Hebeisen), A. Widik (63. T. Glocker), H. Holstein, L. Borst (81. T. Casonato).

Tore: 0:1 (29.) M. Christ, 1:1 (54.) L. Borst, 2:1 (55.) H. Holstein, 2:2 (75.) M. Abele,

2:3 (90+2) ET S. Hebeisen

SR: Marcel Kohn , Schmiechen Z: 35

In der Schlussminute verlor der SVD II den schon sicher geglaubten Punkt durch ein unglückliches Eigentor. Oggelshausen hatte leichte spielerische Vorteile. Der SVD II hielt aber dagegen und kam zu einigen guten Torchancen. Nach dem 0:1 Halbzeitstand konnte die Mannschaft innerhalb von 2 Minuten einen Vorsprung erzielen. In der 75. Minute der verdiente Ausgleich für den SVO. Als alle sich mit dem Remis abgefunden hatten, fiel in der letzten Spielminute noch das unglückliche 2:3.

**Vorschau - Bezirksliga Donau, 8. Spieltag
Sonntag, 27.09.2009**

FV Neufra I - SV Daugendorf I 15.00 Uhr

Am Sonntag geht es im Lokalderby zum noch ungeschlagenen FV Neufra, der sich inzwischen mit vier Siegen in Folge auf den 2. Tabellenplatz vorgearbeitet hat. Für den SVD wird es schwer werden beim heimstarken FVN zu punkten.

Kreisliga B 2, 6. Spieltag

Sonntag, 27.09.2009

FV Neufra II - SV Daugendorf II 13.15 Uhr

Für die SVD - Zweite wird es ebenfalls schwer, gegen die personell gut besetzte FVN - Zweite bestehen zu können.

SVD Juniorenfußball

Ergebnisse:

E-Junioren Spieltag in Emerkingen

SV Braunenweiler - SVD 0:7

Neufra - SVD 0:7

D-Junioren Qual. Staffel 3, 1. Spieltag

FV Bad Schussenried I - SGM Daugendorf/Altheim 6:0

C-Junioren Qual. Staffel 2, 1. Spieltag

SGM Altheim/Daugendorf - SV Hohentengen 1:2

B-Junioren Qual. Staffel 2, 1. Spieltag

SGM Marchtal/Lauterach - SGM Unlingen/ Daugendorf 6:1

A-Junioren Bezirksstaffel 1. Spieltag

FC Schmiechtal - SGM Daugendorf/Altheim 4:1

Vorschau:

E-Junioren Spieltag in Neufra

SVD - SV Langenenslingen 12.45 Uhr

SSV Emerkingen II - SVD 15.45 Uhr

D-Junioren Qual. Staffel 3, 2. Spieltag

Samstag, 26.09.2009 um 13.15 Uhr in Altheim

SGM Daugendorf/Altheim - TSV Riedlingen

C-Junioren Qual. Staffel 2, 2. Spieltag

Samstag 26.09.2009, 14.30 Uhr

SV Unterstadion - SGM Altheim/Daugendorf

B-Junioren Qual. Staffel 2, 2. Spieltag

Sonntag, 27.09.2009, 11.00 Uhr in Unlingen

SGM Unlingen/ Daugendorf - TSV Riedlingen

A-Junioren Bezirksstaffel 2. Spieltag

Samstag, 26.09.2009, 16.00 Uhr in Bechingen

SGM Daugendorf/Altheim - FV Neufra

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard



Grüningen

Donnerstag, 24.09.

kein Gottesdienst

Sonntag, 27.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 01.10.

kein Gottesdienst

Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Sonntag, 27. September 2009

10.15 Uhr Familiengottesdienst

zum Erntedankfest in St. Blasius mitgest. vom Kirchenchor
Wir gedenken im Gottesdienst: Anna Blerch, Egon Münch,

Patrick u. Josef Ebe, Christoph Münch

Dienstag, 29. September 2009

18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche



Neufra

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

che

Wir gedenken im Gottesdienst: Kreszentia Traber, Rosa Traber, Josef u. Josefine Traber

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Erntedanksonntag, den 27. September um 10.15h. Unser Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am kommenden Freitag ab 20.00 Uhr und am Sonntag beim Stadtderby gegen den SV Daugendorf geöffnet!!

Settele-Maultaschenfest - Fr. 25. September 2009

Am Freitag 25. September 2009 steigt im Sportheim das große Settele-Maultaschenfest!!

Hierzu sind alle Trainer/Betreuer/Übungsleiterinnen/Mitarbeiter in den Resoren mit Begleitung/FVN-Spieler/innen und natürlich unsere Sponsoren, Fans und Gönner recht herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Personen bei diesem Fest begrüßen könnten. Das Fest beginnt ab 20.00 Uhr!!

Oktoberfest in Bad Schussenried - Fr. 02.10.2009

Wir bitten um baldmöglichste Anmeldung bei Hans-Jürgen Müntz, Tel. 4949!! Abfahrt mit dem Bus ist um 17.00 Uhr im Schulhof Neufra!!

VORANZEIGE!!

Früschoppenspiel!!

Bezirksliag Donau, So. 11. Oktober 2009

FV Neufra I - FV Altshausen I Beginn: 11.00 Uhr

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

A-Junioren: Bezirkspokal

2. Runde: Mittwoch, 16. September 2009

FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. -

FV Bad Schussenried (2:2) 10:9 n.E.

Die 3. Pokalrunde findet am Mittwoch, 30. Sept. 2009 statt.

C-Junioren: Qualistaffel II zur Bezirksstaffel

1. Spieltag: Samstag, 19. September 2009

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - SGM Federsee I 2:9

D-Junioren 9er: Qualistaffel III zur Bezirksstaffel

1. Spieltag: Samstag, 19. September 2009

TSV Ertingen/SV Binzwangen - FV Neufra 9:2

FV Neufra 13.15 Uhr

E-Junioren 7er: Schnupperrunde, Staffel I

1. Spieltag: Samstag, 19. September 2009

SSV Emerkingen II - FV Neufra 2:4

FV Neufra - SV Daugendorf 0:7

F-Junioren 5er: Schnupperrunde, Staffel VI

1. Spieltag: Sonntag, 20. September 2009

FV Neufra I - SV Ölkofen I 5:2

FV Bad Schussenried II - FV Neufra I 1:10

FV Bad Saulgau 04 IV - FV Neufra II 3:5

FV Neufra II - SV Renhardsweiler 2:7

A-Junioren 9er: Kreisstaffel Donau/Riss

1. Spieltag: Samstag, 19. September 2009

TSV Riedlingen - SV Herberlingen 11:1

B-Junioren 7er: Kreisstaffel II

1. Spieltag: Freitag, 18. September 2009

FV Neufra - FV Altshausen 5:3

Juniorenspiele nächstes Wochenende!!

A-Junioren: Bezirksstaffel

2. Spieltag: Samstag, 26. September 2009

SV Daugendorf/FV Altheim - FV Neufra/
TSV Ert./SV Binzw. 16.00 Uhr

B-Junioren: Qualistaffel II zur Bezirksstaffel

1. Spieltag: Mittwoch, 23. September 2009 in Binzwangen
TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - SG Altheim II 18.30 Uhr

2. Spieltag: Samstag, 26. September 2009
SV Unterstadion - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 16.00 Uhr

C-Junioren: Qualistaffel II zur Bezirksstaffel

2. Spieltag: Samstag, 26. September 2009
SV Hohentengen - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 14.30 Uhr

D-Junioren 9er: Qualistaffel III zur Bezirksstaffel

2. Spieltag: Freitag, 25. September 2009

FV Neufra - SV Betzenweiler/SV Dürmentingen 17.30 Uhr

E-Junioren 7er: Schnupperrunde, Staffel I

2. Spieltag: Samstag, 26. September 2009 bei FV Neufra
FV Neufra - SSV Emerkingen 12.00 Uhr

SV Langenenslingen - FV Neufra 14.15 Uhr

F-Junioren 5er: Schnupperrunde, Staffel VI

2. Spieltag: Sonntag, 27. September 2009 bei SV Renhards-
weiler

FV Neufra I - FV Altshausen 12.00 Uhr

FV Neufra I - FV Bad Saulgau 04 III 14.20 Uhr

SV Herbertingen - FV Neufra II 13.10 Uhr

FV Neufra II - SV Ölkofen II 14.55 Uhr

A-Juniorinnen 9er: Kreisstaffel Donau/Riss

2. Spieltag: Samstag, 26. September 2009

TSV Gammertingen - TSV Riedlingen 16.00 Uhr

(Beim TSV Riedlingen spielen 3 Mädchen vom FV Neufra als
Gastspielerinnen)

B-Juniorinnen 7er: Kreisstaffel II

2. Spieltag: Samstag, 26. September 2009

FV Fulgenstadt - FV Neufra 16.00 Uhr

gez. Manfred Glöckler, Jugendleiter

FVN-AKTIVE:

Bezirksliga Donau

Sprf Kirchen I - FV Neufra I 2:3 vom 7. Spieltag, Fr. 18. Sep-
tember 2009

Vor ca. 200 Zuschauern holte der FVN beim vorgezogenen
Spiel in Kirchen einen wichtigen 2:3-Auswärtssieg, weil die
Failer-Elf die Räume sehr eng machte und das Spiel der Gast-
geber nicht zur Entfaltung kommen konnte. Ausführlicher
Bericht auf der FVN-Homepage!!

Stenogramm:

FV Neufra: Deutsch H. (44. Braun T.) - Binder Matth., Müller
T., Huber W., Todor O. (60. Ummenhofer T.) - Metzler M., Rit-
ter T., Morelli M., Koch A. (80. Brehm F.) - Spies S., Brehm R.
Tore: 0:1 (10.) R. Brehm, 1:1 (22.) Müller, 1:2 (32.) Koch A., 1:3
(64.) Spies S., 2:3 (84.) Zoller

Gelbe Karte: Huber, Ritter, Binder M., Ummenhofer, Morelli

Gelb-Rote Karte: Morelli E.

Schiedsrichter: Ralf Häussermann, Birkenhard

Zuschauer: 200

Kreisliga B II Donau

SF Kirchen - FV Neufra II 4:0

Die SF siegte verdient, wenn auch um 2 Tore zu hoch. Früh
verlor der FVN Marco Bernstein mit gelb-rot. Anstatt sich auf
das Spiel zu konzentrieren beschäftigte die Spieler die schwache
Leistung des Schiedsrichters.

Stenogramm:

FV Neufra: Theurer D. - Münch N., Hennes T., Brehm M. -
Bernstein M., Binder M., Ummenhofer T. (Maier T.), Sommer
B. (Maichel St.), Münch U. - Brehm F. (Spies B.), Reck D.

Tore: 1:0 (26.) Fisel, 2:0 (42.) Bordonaro, 3:0 (52.) Fisel, 4:0
(64.) Thurner

Gelbe Karte: Sommer B., Brehm M.

Gelbe-Rote Karte: Bernstein M.

Schiedsrichter: Auchter, Pfronstetten

Zuschauer: 100

Vorschau Bezirksliga Donau

STADTDERBY!!

8. Spieltag: Sonntag, 27. September 2009

FV Neufra I - SV Daugendorf I Beginn: 15.00 Uhr

Nach Stadtpokal und Bezirkspokal trifft der FVN in kurzer
Zeit zum Dritten mal auf den SV Daugendorf. Diese Spiele
konnte der FVN für sich entscheiden. Daher wird sich die Her-

manutz-Elf optimal vorbereiten und bis zum Schluß alles ge-
ben, um keine weitere Niederlage einstecken zu müssen. Der
SVD hatte einen furiosen Auftakt und setzte sich die ersten
Spieltage an die Spitze. Mit nur 3 Punkten Rückstand auf den
FVN können die Zuschauer sich auf ein echtes Spitzenspiel
und Stadtd Derby freuen. Beim FVN sind die Verantwortlichen
mit dem bisher erreichten mehr als zufrieden. Nur die FVN-
Trainer schauen Bange auf ihre Ausfälle (Verletzte/Krank-
heit/Berufsbedingt). FVN-Kepper Deutsch mußte wieder
genäht werden. Bücheler und Musch werden für längere Zeit
ausfallen. Zurückkehren wird voraus. wieder Waldmar Der-
ksen, der nach seiner Magen-Darm-Krippe genesen sein dürfte.
Dennoch konnten die FVN-Trainer Failer/Huber immer eine
schlagkräftige Truppe auf den Platz schicken. Dies wird auch
diesmal der Fall sein, um weiterhin im Waldstadion unge-
schlagen bleiben zu können. Über einen zahlreichen Besuch
würde sich der FVN freuen. [sg]

Vorschau Kreisliga B II Donau

6. Spieltag: Sonntag, 27. September 2009

FV Neufra II - SV Daugendorf II Beginn: 13.15 Uhr

Die FVN-Zweite empfängt die Zweite des SVD, die derzeit mit
einem Punkt auf dem letzten Platz steht. Letzte
Woche gingen sie knapp an einem Punkt vor-
bei. Auch die anderen Spiele wurden nur knapp
bzw. unglücklich verloren. Auch letzte Saison
tat man sich bei den Siegen schwer. Dass man
solche Gegner nicht unterschätzen sollte, dürfte den Spieler
um Trainer Peter Geng klar sein. Nach dem Spiel in Kirchen ist
Wiedergutmachung angesagt. Über einen zahlreichen Besuch
würde sich der FVN freuen. [sg]



Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

Am Mittwoch, 23. 09. 09 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Sonntag 27. September 26. So i. Jahrkr.

Gemeindewallfahrt auf den Bussen

11.15 Uhr Eucharistiefeier in der Bussenkirche

Neufra

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Andacht von den Engeln und Heiligen

Mittwoch 30. September

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

wir gedenken im Gottesdienst Ernst Baur und verst. Angeh.
Anton Rothmund und verst. Angeh., Anni Binder und verst.
Angeh., Elisabeth Köberle, Otto Kaltenbach, Agatha Holder-
ried

Donnerstag 01. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

Freitag, 02. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

Mi.: Guter D., Guter St., Spöcker S., Kniele R.

Ministrantenausflug

Bitte Anmeldung abgeben.

Krankenkommunion

Wir bringen Ihnen gerne die Krankenkommunion Anmel-
dung Tel. 5894

Caritas-Sammlung

vom 19.-27. September 2009.

"Investieren Sie in Menschlichkeit!"

Not sehen und handeln.

Karitative Aufgaben in der Kirchengemeinde sowie Dienste
und Projekte der Caritas vor Ort.

50 % verbleiben in der Kirchengemeinde für karitative
Zwecke. Für die freundliche Aufnahme unser Sammlerinnen
und Sammler herzlichen Dank.

Einladung zur Gemeindewallfahrt auf den Bussen

Gemeinsam mit den Gemeinden aus Riedlingen und Altheim
machen wir uns am Sonntag, den 27.9.09 auf den Weg auf
den Bussen.

Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus überdenken wir
unterwegs an verschiedenen Stationen unser Leben.

Im Gottesdienst um 11.15 Uhr in der Bussenkirche schließen

wir die Wallfahrt gemeinsam ab. Die musikalische Gestaltung hat der Kirchenchor aus Altheim übernommen.

Start für

- die Fußwallfahrer um 8.30 Uhr
- die Radwallfahrer um 9.30 Uhr
- für alle, die mit dem Bus mitfahren möchten um 10.30 Uhr

jeweils bei St. Georg in Riedlingen

Besonders für Familien:

Der Kindergarten St. Maria (Riedlingen) belebt eine alte Tradition wieder neu und gestaltet einen Weg für Kinder mit Ihren Eltern. Dazu sind alle Familien herzlich eingeladen!



Pflummern

Treffpunkt: 10 Uhr auf dem Waldparkplatz (oberhalb der Gaststätte "Petrus", Unlingen) Um

nach der Wallfahrt das Auto vom Waldparkplatz zu holen, wird ein Fahrdienst für die Fahrer angeboten.

Pfarrbüro Neufra - Tel. 6311

Am Mittwoch 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de

Ortsverwaltung Pflummern

Allen Helfern, die an den letzten 3 Tagen vergangener Woche bei der Pflasteraktion des Kirchenweges mitgearbeitet haben, ein herzliches Dankeschön. Bei anhaltendem leichten Regen wurde das 53 Meter lange „Kirchenwegle“ in einer ehrenamtlichen Aktion umgestaltet. Ein Dank geht auch an die Mitarbeiter des Bauhofes und der Stadtverwaltung für die Unterstützung bei der Planung und Materialbeschaffung.

Herr Pfarrer Rieger, Manfred Goller, OV

Ausschreibung der Stelle eines Fronmeisters



In der Ortschaft Pflummern ist ab sofort die Stelle des Fronmeisters neu zu besetzen. Bei Interesse oder näherer Auskunft wenden Sie sich bitte bis zum Donnerstag, 08.10.09, an die Ortsverwaltung

von Pflummern oder an nachfolgende Telefonnummer: 07371/2796.

Manfred Goller, OV

SpVgg Pflummern-Friedingen e.V.

TSV Mägerkingen - Spvvg 2:4

Torfolge: 0:1 (8. min.) Tobias Hahn, 0:2 (11. min.) Alexander Straus, 1:2 (35. min.), 2:2 (57. min.), 2:3 (75. min.) Jens Hahn, 2:4 (80. Min.) Daniel Bühler; Aufstellung: Bossler M., Kolloch G., Glaser J., Berner M., Bühler D., Glaser H., Mayer B. (55. Richter H.), Binder P., Straus A. (82. Rieger S.), Hahn J (88. min Bühler S.), Hahn T.

Den zweiten Sieg in Folge konnte die Spvvg in Mägerkingen verbuchen. Bereits in der 1. Minute hätte die Spvvg in Führung gehen können. Einen strammen Schuss von D. Bühler konnte der Torhüter gerade noch abwehren. In der 8. Minute war es dann soweit, ein weiter Ball von Jürgen Glaser erreichte Philipp Binder, der direkt auf Tobias Hahn weiterleitete und dieser zur 1:0 Führung traf. In dieser Phase spielte nur die Spvvg. Schon in der 11. Minute konnte Alexander Straus ein Durcheinander in der Mägerkinger Abwehr nutzen und auf 2:0 erhöhen. Auf dieser frühen Führung ruhte sich die Mannschaft aber aus, stellte das bis dahin gute Spiel ein und lud die Gastgeber zu einigen guten Torchancen ein. Die Quittung gab es in der 35. Minute als Mägerkingen eine dieser

Chancen zum 1:2 Anschlusstreffer nutzen konnte. Bis zur Halbzeit hatten die Gastgeber, bedingt durch große Nachlässigkeiten der Spvvg, durch ein und denselben Spieler mehrere hochkarätige Chancen, die mit viel Glück für die Spvvg nicht zum Erfolg führten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Mägerkingen versuchte mit allen Mitteln den Ausgleich zu erzielen. Was ihnen auch in der 57. Minute gelang. Die Defensive der Spvvg unterschätzte einen weiten Ball auf den Mägerkinger Stürmer, dieser lief allein aufs Tor zu und vollendete zum 2:2. Ab jetzt war es ein offener Schlagabtausch. Die Gastgeber versuchten mehr Druck aufzubauen, die Spvvg hielt dagegen. In der 75. Minute war es Jürgen Glaser der einen Konter einleitete, sein Pass erreichte Tobias Hahn, der bis vors Tor kam und seinen Mitgelaufenen Bruder Jens bediente, der die viel umjubelte 3:2 Führung besorgte. Jetzt war Pflummern wieder im Spiel zurück. Man merkte dass die Mannschaft sich den Sieg nicht mehr nehmen lassen wollte. Den Schlusspunkt in einer spannenden Partie setzte Daniel Bühler, der in der 80. Minute mit einem Hammerfreistoss aus mindestens 30 Metern unhaltbar für den Torwart zum 4:2 ins Lattenkreuz traf.

Die 2. Mannschaft hatte am Vergangenen Sonntag ihr erstes kleines Erfolgserlebnis. Durch eine engagierte Leistung erreichten sie ein 0:0 unentschieden.

Vorschau:

Bereits am Samstag, 26.09.09 steht das nächste Auswärtsspiel in Ennetach an. Als Meisterschaftsfavorit gehandelt ist Ennetach schlecht in die Saison gestartet. Zwischenzeitlich sieht es so aus, dass sie sich gefangen haben. Gegen die Gastgeber tat sich die Spvvg zuletzt immer recht schwer. Mit der richtigen Einstellung und dem Rückenwind aus den zuletzt gegen die Bezirksliga Absteiger gewonnenen Spiele sollte die Mannschaft was Zählbares aus Ennetach mitbringen. Spielbeginn: 15.15 Uhr 2. Mannschaft, 17.00 Uhr 1. Mannschaft.

AH Training

Aufruf an alle ehemaligen Spieler der Spielvereinigung Pflummern/Friedingen. Wer Interesse an einem AH Training hat ist eingeladen am Freitag, 25. September, Beginn: 19.00 Uhr zu einem Schnuppertraining nach Friedingen zu kommen. Die Spvvg würde sich freuen, einige Interessenten begrüßen zu können. Nach dem Training schließt sich ein gemütliches Beisammensein im Sportheim an.

Jugendfußball Spvvg Pflummern-Friedingen

Ergebnisse: D7 Kreisstaffel 2,

Spvvg Pflummern/Fried. - TSV Riedlingen II 0:1

C-Junioren Qual. Staffel 5:

TSV Riedlingen - Spvvg Pflummern/Fried. 9:0

E-Junioren-Spieltag in Inneringen:

SG Hettingen-Inner. - Spvvg Pflummern/Fried. 1:4

Spvvg Pflummern/Fried. - TSV Benzingen 2:2

Vorschau: Samstag 26.9.09

E-Junioren-Spieltag in Ertingen:

12.45 Uhr SG Kettenacker-F.H. - Spvvg Pflummern/Fried.

14.15 Uhr Spvvg Pflummern/Fried. - SG Ertingen/Binz.

D7 Kreisstaffel 2, in Pflummern:

13.15 Uhr Spvvg Pflummern/Fried. - SF Bussen

C-Junioren Qual. Staffel 5, in Pflummern

14.45 Uhr Spvvg Pflummern/Fried. - FV Veringenstadt

gez. R. Rehm

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern - Heiligkreuztal

Gottesdienste

Donnerstag, 24.09.09

14.30 Uhr Alternachmittag

Sonntag, 27.09.09

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern

10.15 Uhr Kindergottesdienst



Zell/Bechingen

Montag, 28.09.09
18.00 Uhr Jugendkreis

Mittwoch, 30.09.09
09.00 Uhr Ausflug / Altenclub (Insel Mainau),
Abfahrt beim Gemeindehaus,
Konfirmandenunterricht fällt aus.

Diese Woche wird in unsrer Gemeinde eine Werbeaktion fürs
Evang. Gemeindeblatt in Württemberg durchgeführt.

Musikkapelle Zell- Bechingen e.V.

**Jahresausflug der Musikkapelle Zell- Bechingen mit dem
Reiseziel Immenstadt Alpsee am kommenden Samstag
26.09.09**

7.30 Uhr Abfahrt in Bechingen Gasthaus Neuhaus. 7.35 Ab-
fahrt in Zell Bushaltestelle; 9.30 Ankunft Immenstadt Vesper-
pause ; 10.00- 16.00 Uhr Aufenthalt mit Möglichkeit zum
Klettern, Mittagessen, Wandern und Rodeln.

Ca. 18.30 Uhr Abschluss in der Brauereigaststätte in Zwiefal-
ten. Nicht vergessen: Gutes Schuhwerk zum Wandern- für je-
den werden frische Brezeln mitgenommen- Getränke sind an
Bord- Programm und Zeitänderung vorbehalten - gutes Wet-
ter bitte mitbringen

Vorstand Reinhold Baur

Fahrt mit dem Apfelzügle

Die Fahrt mit dem Apfelzügle findet am Dienstag am
29.09.09 statt.

Abfahrt in Bechingen Neuhaus in Bechingen um 8.00 Uhr.
Abfahrt in Zell an der Bushaltestelle um 8.05Uhr. Die Kosten
für Fahrt und Eintritt ca. 28 Euro, werden im Bus eingesam-
melt. Rückkehr gegen 20.00Uhr. Ich wünsche allen Teilneh-
mern einen schönen Tag.

Renate Schlude



Zwiefaltendorf

**Kath. Kirchengemeinde
Zell-Bechingen St. Gallus**

Mittwoch, 23.09.
kein Gottesdienst
Sonntag, 27.09. - Erntedankfeier
08.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30.09.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Bechingen

Musikkapelle Zwiefaltendorf

Musikprobe

Am Freitag, den 25.09.09 findet wie üblich die Musikprobe
um 20.00 Uhr im Jugendraum in Emeringen statt. Pünktli-
ches und vollzähliges Erscheinen ist erwünscht, da wir uns für
den Auftritt am Sonntag vorbereiten möchten.

Auftritt in Kirchen am Sonntag, den 27.09.09

Am Sonntag, den 27.09.09 gestalten wir den Frühschoppen (von
11.00 - 13.30 Uhr) beim Herbstfest in Kirchen musika-
lisch mit. Abfahrt am Aachstüble ist um 10.30 Uhr. Bitte seid
auch hier pünktlich und vollzählig, damit wir ein gutes Er-
scheinungsbild in Kirchen abgeben.

**Spendenaufzug zugunsten der Instandsetzung unserer Ver-
einsfahne**

Werte Mitbürger,

Ida wir in den letzten Jahren häufig mit unserer Vereinsfahne
bei unzähligen Musikfesten und Anlässen im Einsatz gewesen

sind und das Material dadurch arg in Mitleidenschaft gezogen
wurde, sind wir leider gezwungen, die Vereinsfahne wieder
neu Instand zu setzen. Desweiteren müssen wir gezwungener-
maßen (Umbau des Gemeindehauses) das Herbstfest eintägig
durchführen, was die Deckung unserer Vereinskosten allge-
mein, ebenfalls etwas einschränkt. Aus diesem Grund haben
wir uns entschlossen, andere Möglichkeiten zur Finanzierung
der Reparatur unserer Vereinsfahne zu suchen. Als erste Ak-
tion haben wir für Mitte / Ende Oktober eine Altkleider-
sammlung in Zwiefaltendorf geplant. Damit könnten Sie uns
freundlicherweise unterstützen und zum Erhalt unserer
Fahne beitragen. Einen genauen Termin erhalten Sie, wie üb-
lich, aus dem Gemeindeblatt. Wir würden uns freuen, wenn
Sie recht viel Gebrauch von unserer Sammlung machen wür-
den, und Ihre Altkleider, Bettlaken, Schuhe, Haushaltsartikel
und sonstige Stoffartikel bei dieser Sammlung zukommen
ließen. Selbstverständlich können Sie uns auch mit einer
Geldspende oder durch Ihre passive Mitgliedschaft in unse-
rem Verein finanziell unterstützen, worüber wir uns natürlich
sehr, sehr freuen würden. Mit bestem Dank und dem Wunsch
auf gute Zusammenarbeit mit Ihnen Allen verbleiben wir mit
freundlichen Grüßen

Ihre Musikkapelle Zwiefaltendorf, Ludwig Schwendele

Der Narrenverein informiert

Die Fasnet ist zwar noch in weiter Ferne, aber trotzdem müs-
sen viele Sachen für die Häser schon sehr früh bestellt werden,
um rechtzeitig zum Fasnetsbeginn alles parat zu haben. Bitte
prüft deshalb alle eure Häser auf Vollständigkeit und falls Ihr
Sachen benötigt oder neu erwerben wollt, teilt dies bitte bis
spätestens zum Montag, den 12. Oktober 09 unserem Häswart
Gerlinde Gurschler unter Tel.: 0 73 73/17 93 mit. Auch Neu-
mitglieder sind willkommen und sollten sich, wenn sie ein
Häs benötigen, ebenfalls frühzeitig mit dem Häswart in Ver-
bindung setzen.

Sarah Niederer, Schriftführerin

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Freitag, 25.09. kein Gottesdienst
Samstag, 26.09.

17.45 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.09. kein Gottesdienst

Freitag, 02.10.

14.30-16.00 Uhr Krankenkommunion
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

**Pfarramt, Pfarrer Roland Albeck, Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten, Tel. 07373 2885 / Telefax 07373 915347**
Mittwoch, 23.09.2009

14.30 Konfirmandenunterricht im
Evang. Gem.-Haus Hayingen

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im Evang. Gem.-Haus
geöffnet.

Donnerstag, 24.09.2009

08.30 Uhr Pfarrhausfrühstück im Ev. Pfarrhaus Zwiefal-

20.00 Uhr Frauenkreis: Weihnachtliche Motive filzen
für Weihnachtsmarkt, im Evang. Pfarrhaus

Sonntag, 27.09.2009 - 16. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Taufe von Lejda Padma Hollmann im
Kapitelsaal (Albeck)

17.00 Uhr Ökumenischer Taizé-Abend-Gottesdienst im
Münster (Pfr. Albeck/Diakon Strohmaier)

18.30 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der Kathari-
nenkirche in Hayingen (Pfr. Albeck/Diakon Strohmaier)

Dienstag, 29.09.2009

15.00 Uhr Folkloretanz im Evang. Gemeindehaus Hay.
19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau Zwiefalten

Mittwoch, 30.09.2009

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im
Evang. Gemeindehaus Hayingen

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im Evang.
Gem.-Haus geöffnet.

20.00 Uhr Kinderbibeltage - Nachbesprechung
Ort: Evang. Pfarramt

Aushilfe gesucht

für Hausmeistertätigkeit

ca. 10-15 Stunden/Monat, außerdem Winterdienst, Zentrum Dürmentingen.

Anfragen an
Telefon 07371/95090

FRANKENHAUSER

- Autoverwertung
- Containerdienst
- Schrott & Metalle
- Gebr.- + Neu-Kfz-Teile

Fa. Frankenhauser - Zwiefalter Str. 44
88499 Riedlingen
Telefon 073 71 - 92 33 65
Autoabholung mit Verwertungsnachweis

Sie haben die Produkte –
wir haben den Markt

die ideale Kombination für Ihren Werbeerfolg!

www.SZOn.de



Wir im Süden.

Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung · Gränzbote · Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung

Das können Sie drehen
und wenden, wie Sie wollen

Wir helfen!

DRK-Service-Telefon: 018005-41 40 04, 12 Cent/min



Eines für alle ...



* nur gegen Vorlage eines gültigen Schüler- oder Studentenausweises in unserem Fachgeschäft in Riedlingen

...WAS MAN ESSEN
UND TRINKEN KANN.
FÜR **SCHÜLER UND
STUDENTEN***

BESTE HANDWERKSQUALITÄT  AUS TRADITION.

BACKHAUS MAHL

seit 1914

Immobilien



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977

Kaufgesuch für 1-2 Fam.-Haus

mit Garten, Terrasse oder Balkon, in son-
niger Lage und in gutem Zustand.

Ideal wäre der... Raum Riedlingen

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel. 07376 960-0

Immobilien-Gesuche

Wir suchen Häuser

- in jeder Preisklasse und in jedem Zustand

Sie wollen den besten Erfolg und Sicherheit beim Verkauf.
Sie wollen den Maximalpreis und weder Probleme noch Last.

- Qualifizierte, marktorientierte Beratung
- Überregionale Vermittlung
- Komplette Abwicklung bis zum Notar
- Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Verkaufsangebot für Ihr Haus - ohne jegliche Verpflichtung!



25 Jahre

IMMOBILIEN **bez**

Info-Telefon 07371 / 44190

www.bez24.com